Amtsblatt

der Stadt Wien

Ausgabe 13

26. März 2026 · Jahrgang 131 · Einzelpreis: € 1,10 · Jahresabo: € 44

Stadt fördert junge Start-ups

Mit dem neuen Programm Growth Navigator fördert die Wirtschaftsagentur Wien gezielt Jungunternehmen. So sollen Start-ups und der Standort langfristig gestärkt werden.



Foto: Wirtschaftsagentur Wien/Karin Hackl

Start-ups sind ein erheblicher Wirtschaftsfaktor für den Standort Wien. Auf dem Weg ins Unternehmertum ist professionelle Unterstützung Gold wert. Die Wirtschaftsagentur Wien hat die passenden Angebote.

Start-ups beim Übergang vom Markteintritt zum kontinuierlichen Wachstum zu unterstützen, ist das Ziel eines neuen Programms der Wirtschaftsagentur Wien. „Wien ist nicht nur Österreichs Gründungshauptstadt. Unser Anspruch ist, dass Start-ups auch nachhaltig wachsen können. Mit dem Growth Navigator unterstützen wir Betriebe, ihr Geschäftsmodell zu schärfen und neue Märkte zu erschließen", sagt Wirtschaftsstadträtin Barbara Novak.

GEZIELTE STARTHILFE

Das Programm bietet jungen Unternehmen eine intensive Betreuung mit Beratung, Workshops und Coachings zu vier Themenblöcken, etwa im Bereich Investment und Finanzierung oder Sales und Go-to-Market. Die Schwerpunkte sind mehrphasig aufgebaut und reichen von einer Standortbestimmung über Peer-Learnings bis zu Business-Coachings. Zusätzlich werden Austauschformate angeboten. Durchgeführt wird das Programm ganzjährig. Pro Quartal stehen zehn Plätze zur Verfügung. Bewerbungen sind für das komplette Angebot oder für einzelne Schwerpunkte möglich. Für das neue Programm können sich Wiener Start-ups ab sofort bewerben.
wirtschaftsagentur.at

KURZMELDUNGEN

Workshop für Jungunternehmen
Wie wird der Gewinn gesetzeskonform ermittelt? Was beinhaltet das Zu- und Abflussprinzip? Diese und weitere Fragen thematisiert der Workshop „Einnahmen-Ausgaben-Rechnung kompakt" der Wirtschaftsagentur Wien. Eine Anmeldung ist erforderlich.
2. 4., 10–16.30 Uhr, wirtschaftsagentur.at

Städtebund verlangt mehr Mittel
Die Finanzierung von Kindergärten, Daseinsvorsorge und Sozialbereich stellt die kommunale Ebene zusehends vor Herausforderungen. Der Städtebund fordert den Bund sowie die Länder daher auf, einen fairen Beitrag zu den anfallenden Kosten zu leisten.
staedtebund.gv.at

Österreichs Städtetourismus wächst weiter
Mit 29,1 Millionen Nächtigungen verzeichneten die neun Landeshauptstädte 2025 rund ein Fünftel des Tourismusvolumens in Österreich. Zusammen zählten sie im vergangenen Jahr exakt 13.549.354 Ankünfte sowie 29.060.263 Nächtigungen.
wien.info

TIPP

Ostern im Verkehrsmuseum Remise
Oldtimerfahrten genießen, Märchen lauschen oder den Bussimulator testen. Am Osterwochenende laden die Wiener Linien zu einem abwechslungsreichen Programm für Jung und Alt. Höhepunkt ist die Suche nach dem Goldenen Osterei. Als Gewinn winkt ein Wiener-Linien-Goodie.
4.–5. 4., 10–18 Uhr, wienerlinien.at/verkehrsmuseum-remise

AUTOMATIC


Sonderlösungen


Falttüren


Drehtüren


Schiebetüren

Mewald
PERSONENDURCHGÄNGE GMBH

REPARATUR • SERVICE • NEUANLAGEN • PLANUNG

IZ-NÖ-Süd, Straße 2, Objekt M07, 2355 Wiener Neudorf • Telefon (02236) 66 08 44 • E-Mail: office@mewald-automatic.at

Wirtschaft will gelernt sein

Rund 62 Übungsfirmen aus dem In- und Ausland präsentierten sich Mitte März bei der 14. Übungsfirmenmesse im Wiener Rathaus. Schüler*innen, Lehrpersonen, Unternehmen sowie Bildungseinrichtungen nutzten die Chance, sich über Wirtschaft auszutauschen.

Bei der Übungsfirmenmesse treffen schulische Ausbildung und wirtschaftliche Praxis aufeinander. Schüler*innen schnuppern in den Büroalltag, lernen wirtschaftliche Abläufe sowie unternehmerisches Denken kennen und erhalten so optimale Orientierung für die Berufswelt", freut sich die Bildungsdirektorin für Wien, Elisabeth Fuchs, über das Angebot auf der 14. Übungsfirmenmesse. Unter den Ausstellern befanden sich 37 Berufsbildende Mittlere und Höhere Schulen aus Wien. Darunter auch die Gewinnerschule beim Mystery Shopping von PEN Worldwide und der ACT Servicestelle österreichischer Übungsfirmen, die Vienna Business School Schönborngasse in der Josefstadt.



Schüler*innen schlüpfen bei Übungsfirmen in Rollen, die echten Jobs in Unternehmen entsprechen.

PRAXISNAH UND LEHRREICH

Bei Übungsfirmen übernehmen Schüler*innen Rollen wie in einem realen Unternehmen: Sie erstellen Angebote, bearbeiten Bestellungen, planen Marketingmaßnahmen oder führen die Buchhaltung. Ein gefragtes Lehrmodell: An der Messe nahmen Delegationen aus Deutschland, Italien, Tschechien, Ungarn, Bulgarien und der Türkei teil. So hatten die Bildungsinstitute die Chance, sich über Grenzen hinweg zu vernetzen und Know-how auszutauschen. „Die Übungsfirmenmesse zeigt eindrucksvoll, wie praxisnah wirtschaftliche Bildung funktionieren kann. Gleichzeitig ist sie Teil eines großen internationalen Netzwerks, das Schülerinnen und Schüler auf der ganzen Welt miteinander verbindet. Das macht die Übungsfirmenmesse so besonders", so Susanna Traunfellner von der ACT-Servicestelle österreichischer Übungsfirmen.
bildung-wien.gv.at

Gemeinsam für die Sicherheit

Mitte Mai findet mit dem Eurovision Song Contest die größte Musikshow der Welt wieder in Wien statt. Um einen möglichst reibungslosen Ablauf des Events zu garantieren, stimmten sich WienTourismus und die Wiener Polizei im Rahmen der bestehenden Sicherheitspartnerschaft „GEMEINSAM.SICHER mit unserer Polizei" ab. Bei einem Vernetzungstreffen tauschten sie sich zu temporären Sperren rund um den Ring, präventiven Maßnahmen sowie Demonstrationen aus. „Wien wird national und international als sehr sichere Stadt wahrgenommen. Gerade bei einer internationalen Großveranstaltung wie dem Eurovision Song Contest ist es entscheidend, frühzeitig informiert zu sein und abgestimmt zu handeln", erklärt der Geschäftsführer des WienTourismus, Norbert Kettner.



ENGE KOOPERATION

Die Sicherheitspartnerschaft zwischen WienTourismus und der Wiener Polizei besteht seit rund eineinhalb Jahren. Neben Schulungen für das Gästeservice-Team und „Coffee with Cops"-Dialogformaten umfasst es auch den Austausch zu sicherheitsrelevanten Entwicklungen.
gemeinsamsicher.at

ZAHL DER WOCHE

90.000

NEUE ARBEITSPLÄTZE

Stadt Wien trotzt der Rezession

Trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen konnte die Donaumetropole ihre Wirtschaftlichkeit in den vergangenen fünf Jahren erfolgreich ausbauen. Als wichtigster Arbeits- und Wirtschaftsraum der Ostregion steigerte Wien das Bruttoregionalprodukt um rund 34 Milliarden Euro. Damit erwirtschaftete die Bundeshauptstadt mehr als ein Viertel der gesamten Wirtschaftsleistung Österreichs. Diese positive Entwicklung zeigt sich auch auf dem Arbeitsmarkt. Mit rund 933.000 Beschäftigungsverhältnissen hat die Donaumetropole einen historischen Höchststand erreicht. In den vergangenen fünf Jahren sind mehr als 90.000 neue Arbeitsplätze entstanden.
wien.gv.at/wirtschaft/standort-uebersicht

Fotos: ACT, sLKphoto.at – Kreuzberger Sebastian, Michèle Pautny, Stadt Wien/Martin Votava



Grüne Jobs finden sich unter anderem im öffentlichen Nahverkehr, ein Beispiel ist Gleisbautechnik.

Mit dem waff zum grünen Job

Die Nachfrage nach Fachkräften mit Kompetenzen rund um Umweltschutz, Nachhaltigkeit und Technik ist groß. Ob Umwelttechnik, öffentlicher Nahverkehr, Kreislaufwirtschaft oder Umweltmanagement – der waff fördert Personen, die eine klimaschutzrelevante Ausbildung absolvieren. So soll die Nachfrage nach gut ausgebildeten Fachkräften gestillt und das strategische Ziel der Stadt, bis 2040 klimaneutral zu sein, erreicht werden.

BREITES FÖRDERPROGRAMM

Der waff unterstützt Interessierte mit Beratungen und Förderungen, darunter auch spezielle Angebote für beschäftigte Frauen. Für klimaschutzrelevante Aus- und Weiterbildungen, wie etwa Nachhaltigkeitsmanagement oder E-Mobilität erhalten Beschäftigte bis zu 5.000 Euro. Arbeit suchende Wiener*innen bekommen mit Unterstützung des waff und des AMS Wien eine kostenlose Ausbildung mit Einstellzusage bei einem kooperierenden Unternehmen. Dauert diese zwölf Monate oder länger gibt es zusätzlich das Wiener Ausbildungsgeld – 1.550 Euro monatlich für die Dauer der Ausbildung.

Beratungstelefon 01/217 48 555, waff.at/beruf-weiterbildung/klimarelevante-berufe-green-jobs

Grätzlmarie schafft gutes Klima

Mit dem Stadterneuerungsprogramm WieNeu+ unterstützt Wien Projekte, die das Grätzl klima- und zukunftsfit machen. Bei der nächsten Einreichfrist im Mai erhalten Projekte mit Innenhof-Schwerpunkt Extrapunkte bei der Bewertung. Egal, ob Gemeinschaftsgärten oder Sonnensegel über der Sandkiste – gesucht werden Ideen, die einen Mehrwert für das Grätzl haben und das Zusammenleben in der Nachbarschaft fördern. Derzeit können Projektideen für das Programmgebiet Hernals eingereicht werden. Ein Beirat, der aus Bürger*innen sowie Vertreter*innen des Bezirks besteht, entscheidet dann über die Vergabe der Mittel. Projekte können von Einzelpersonen, Vereinen, Hausgemeinschaften oder Organisationen eingereicht werden. Die Einreichung von Projektideen für das Programmgebiet Hernals ist voraussichtlich bis Juni 2028 möglich.



wieneuplus.wien.gov.at/graetzlmarie

Inhalt

Impressum 3
Posten-/Stellenausschreibung 4
Gewerbeberechtigungen 5
Landtag 5-9
Gemeinderatsausschuss 9–15
Vergabe von Leistungen 15–20

Termine

Nächste Ausgabe des Amtsblatts, Heft Nummer 14/2026: Donnerstag, 2. April 2026
Annahmeschluss für die übernächste Ausgabe des Amtsblatts, Heft Nummer 15/2026: Mittwoch, 1. April 2026, 12.00 Uhr
Erscheinungstag: Donnerstag, 9. April 2026

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Wien – Kommunikation und Medien (MA 53), Rathaus, Stiege 3, 1010 Wien.
Vertretungsbefugte Organe:
Dienststellenleiter Mag. Martin Schipany, MA.
Redaktion: Stadt Wien – Kommunikation und Medien, Bartensteingasse 13, 1. Stock, 1010 Wien.
Koordination, Verleger, Anzeigenannahme und Abonnement: Stadt Wien – Kommunikation und Medien (MA 53), Rathaus, Stiege 3, 1010 Wien, Telefon 01 4000-810 26, Fax 01 4000-99-810 26, E-Mail: ab@ma53.wien.gv.at.
Herstellung und Druck: Stadt Wien – Kommunikation und Medien (MA 53), Lenaugasse 17, 1080 Wien.
Blattlinie: Offizielles Publikationsorgan für amtliche Kundmachungen sowie zur Veröffentlichung von Vorschriften und Erlässen des Magistrats und anderer Behörden.
Unternehmensgegenstand: Wahrnehmung der Aufgaben gemäß Geschäftseinteilung für den Magistrat der Stadt Wien (GEM) idgF.
Bestellformular: wien.gv.at/kontakt/amtsblatt
Gedruckt auf ökologischem Papier nach den Kriterien von „Ökokauf Wien“: https://va-oekokauf.at

Posten-/Stellenausschreibung

(MD-283172-2026)

Postenausschreibung

Beim Magistrat der Stadt Wien wird die Funktion der Leitung der Magistratsabteilung 11 – Kinder- und Jugendhilfe ausgeschrieben. Der Dienstposten ist mit Dienstklasse VIII bzw. Modellstelle MG_II1/2 bewertet.
Bewerber*innen um diesen Dienstposten haben insbesondere folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

1. **Formale Kriterien:**
   - 1.1. Abgeschlossenes Universitäts- bzw. Hochschulstudium oder abgeschlossene Ausbildung mit Reifeprüfung
   - 1.2. Mehrjährige Tätigkeit bei der Stadt Wien als rechtskundige*r Bedienstete*r, Bedienstete*r des höheren Verwaltungsdienstes, Fachbedienstete*r des Verwaltungsdienstes, Sozialpädagogin bzw. Sozialpädagoge oder in den Berufsfamilien „Verwaltung/Administration", „Führung Allgemein" bzw. „Management Allgemein"
   - 1.3. Erfolgreiche Ablegung der Dienstprüfung bzw. der für die Modellfunktion vorgesehenen Dienstausbildung
   - 1.4. Aufrechtes Dienstverhältnis zur Stadt Wien
   - 1.5. Einreihung in die Verwendungsgruppe A, Dienstklasse III, Gehaltsstufe 6, Verwendungsgruppe B, Dienstklasse VI bzw. W1/11 oder höher
   - 1.6. Mehrjährige Führungserfahrung
2. **Spezifische fachliche Anforderungen:**
   - 2.1. Solide Kenntnisse im Bereich der einschlägigen Rechtsvorschriften (Kinder- und Jugendhilferecht, Familienrecht, Wiener Kindergarten- und Tagesbetreuungsrecht, Jugendschutzrecht, etc.) sowie der einschlägigen Verfahrensabläufe bei Gerichten
   - 2.2. Aufgeschlossenheit für die Anliegen und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen sowie Familien
   - 2.3. Gute Kenntnisse der Strukturen des Magistrats der Stadt Wien, der Organisation der öffentlichen (Sozial-)Verwaltung sowie des Bereiches der privaten Trägerorganisationen in der Kinder- und Jugendhilfe
   - 2.4. Kenntnisse in der Organisationsentwicklung samt ausgeprägtem Organisationstalent
   - 2.5. Kenntnisse in der Entwicklung und Umsetzung strategischer Ziele sowie Fähigkeit zur Bewältigung struktureller Veränderungen und organisatorischer Umstrukturierungsprozesse
   - 2.6. Kenntnisse in der Öffentlichkeitsarbeit und Erfahrung im Umgang mit Medien
3. **Anforderungsprofil der Leitungsfunktion:**
   - 3.1. Führungs- und Managementkompetenz
     - 3.1.1. Strategisches Denken und Handeln
     - 3.1.2. Wirtschaftliches Denken und Handeln
     - 3.1.3. Effektives Handeln an der Schnittstelle von Politik, Bevölkerung und Verwaltung
     - 3.1.4. Potenzialerkennung und Förderung der Mitarbeitenden
     - 3.1.5. Delegationsfähigkeit
     - 3.1.6. Motivationsfähigkeit
     - 3.1.7. Ethisches Handeln und Compliance
   - 3.2. Sozial-kommunikative Kompetenz
     - 3.2.1. Kommunikationsfähigkeit
     - 3.2.2. Konfliktlösungs- und Kritikfähigkeit
     - 3.2.3. Interkulturelle Kompetenz
     - 3.2.4. Gender- und Diversitätskompetenz
   - 3.3. Selbstkompetenz
     - 3.3.1. Leistungsbereitschaft
     - 3.3.2. Analytisches und vernetztes Denken
     - 3.3.3. Belastbarkeit
     - 3.3.4. Reflexionsfähigkeit
     - 3.3.5. Flexibilität und Lernfähigkeit
     - 3.3.6. Entscheidungsfähigkeit

Die Arbeitsplatzbeschreibung und das detaillierte Anforderungsprofil für diesen Dienstposten

- stehen im Intranet der Stadt Wien (*https://www.intern.magwien.gv.at/web/mds/personal*) zur Verfügung
- können telefonisch (4000-82152) oder schriftlich (Frau Cornelia Münzberger, Magistratsdirektion, Büro des Magistratsdirektors, Gruppe Allgemeine Angelegenheiten, 1010 Wien, Rathaus) angefordert werden und
- sind in der Magistratsdirektion, Büro des Magistratsdirektors, Gruppe Allgemeine Angelegenheiten, Rathaus, Stiege 7, 1. Stock, Zimmer 313 A (Eingang: Stiege 7, 1. Stock, Zimmer 315A), erhältlich.

Die Stadt Wien ist daran interessiert, den Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen. Frauen sind deshalb besonders nachdrücklich zur Bewerbung eingeladen.
Selbstverständlich wird im Rahmen des Auswahlverfahrens auch auf die Bestimmungen des Wiener Gleichbehandlungsgesetzes Bedacht genommen.
Bewerbungen, die auch Zielvorstellungen sowie konzeptive Überlegungen für die angestrebte Funktion zu enthalten haben, sind **bis längstens 9. April 2026** bei der Magistratsdirektion, Büro des Magistratsdirektors, Gruppe Allgemeine Angelegenheiten, 1010 Wien, Rathaus, einzubringen. Die Bewerbung kann auch per E-Mail (*post@md.wien.gv.at*) erfolgen.
Im Rahmen des Auswahlverfahrens findet erforderlichenfalls eine persönliche Eignungsfeststellung und -bewertung statt.

IHR TISCHLER MACHT'S PERSÖNLICH
Pravida & Zobl GesmbH
45 JAHRE
BAU- und MÖBELTISCHLEREI
1100 WIEN, FERNKORNGASSE 41,
Eingang Rotenhofgasse
Tel. 602 02 88, 604 87 07,
Fax 602 02 88, Kl. 15
e-Mail: stefan-pravida@chello.at

JERGITSCH Gitter sicher seit 1580
Automatische Toranlagen | Parkeranlagen | Einfriedungen
Liesingbachstraße 225 | 1100 Wien | Austria
T. +43 1 6881548
E. office@jergitsch.at | www.jergitsch.at

FAVORITNER SCHLÜSSELDIENST GMBH
SCHLÜSSEL - SCHLÖSSER - MONTAGEN
ELEKTR. UND MECH. SCHLIESSSYSTEME
1100 WIEN, ETTENREICHGASSE 6
TELEFON+FAX 01 602 62 17 EMAIL: office@favi.at
MEISTER BETRIEB

Mewald
TORE + SERVICE
Toranlagen für Mehrbenutzergaragen Planung
Drehtore und Automatisierung bestehender Tore Montage
Automatische Personentüren Vorbeugende Wartung
Industrietore und Brandschutztore Störungsdienst
Schranken und Poller Wiederkehrende Prüfungen
info@mewald.at
www.mewald.at
Mewald GmbH 2486 Pottendorf Industriestr. 2 T 0 2623/72 225-112 Wien: T 0 664/82 77 012

Gewerbeberechtigungen

Neue Gewerbeberechtigungen

eingelangt in der Zeit vom 9. bis 13. März 2026 in der Magistratsabteilung 63, GISA Servicestelle

Gewerbeneuanmeldungen

Vladyslav Mishchenko
Multimedia-Agentur
Ruckergasse 27, Tür 9, 1120 Wien

MUKO Bau GmbH, FN 665362z
Baumeister
Ziegelhofstraße 80, Tür 1, 1220 Wien

AL2 Projektentwicklung GmbH, FN 652597b
Baugewerbetreibender, eingeschränkt auf ausführende Tätigkeiten
Parkring 12A/8/7/13D, 1010 Wien

R&M Milic Premium Bau GmbH, FN 567265p
Baugewerbetreibender, eingeschränkt auf die statisch nicht belangreiche Demontage und Entfernung von dauerhaft mit dem Mauerwerk verbundenen Gegenständen, wie etwa Fliesen, Türstöcken, Fensterstöcken, Fußböden sowie von Gipskartonwänden sowie von fest verschraubten Gegenständen, wie etwa Sanitäranlagen, zur Vorbereitung des Abrisses des Gebäudes
Talgasse 12, 1150 Wien

Landtag

22. Wahlperiode

4. SITZUNG VOM 23. OKTOBER 2025

Online-Suche:
Informationsdatenbank des Wiener Landtages und Gemeinderates
www.infodat.wien.gv.at

SITZUNGSBERICHT

(Beginn um 9.02 Uhr)

Vorsitzende: Erster Präsident Ing. Christian Meidlinger, Zweiter Präsident Anton Mahdalik und Dritter Präsident Prof. Mag. Dr. Gerhard Schmid

Schriftführerinnen bzw. Schriftführer: Abg. Safak Akcay, Abg. Aslihan Bozatemur-Akdağ, Abg. Mag. Lukas Burian, Abg. Jing Hu, BA, MPharm, Abg. Mag. (FH) Susanne Haase, Abg. Mag. Barbara Huemer, Abg. Thomas Kreutzinger, Abg. Theodor Felix Löcker, Abg. Lorenz Mayer, Abg. Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, Abg. Klemens Resch und Abg. Mag. Dr. Michael Trinko

Präsident Ing. Christian Meidlinger eröffnet die Sitzung.

1. Entschuldigt sind Abg. Patricia Anderle, Abg. Johann Arsenovic, Abg. Lisa Frühmesser-Götschober, Abg. Dr. Michael Gorlitzer, MBA, Abg. Wolfgang Irschik, Abg. Michael Niegl und Abg. Kilian Stark sowie zeitweilig Abg. Mag. Ursula Berner, MA, Abg. Aslihan Bozatemur-Akdağ, Abg. Sara do Amaral Tavares da Costa, Abg. Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara, Abg. Clemens Gudenus, Abg. Mag. (FH) Susanne Haase, Abg. Mag. Mag. Julia Malle und Abg. Theresa Schneckenreither, MSc.

2. Präsident Ing. Christian Meidlinger gibt bekannt, dass gemäß § 33 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Landtages für Wien folgende mündliche Anfragen in der Präsidialkonferenz nicht zugelassen wurden:

(FSP-1390373-2025-KFP/LM) Anfrage von Abg. Klemens Resch an den Landeshauptmann:

„Als Landeshauptmann sind Sie gemäß der geltenden Rechtslage für die behördliche Festlegung der Fernwärmepreise in Wien zuständig. Trotz deutlich gesunkener Erzeugungskosten und massiver öffentlicher Kritik gehören die Wiener Fernwärmetarife weiterhin zu den höchsten Europas. Zahlreiche Wienerinnen und Wiener - insbesondere Pensionisten und Familien - leiden unter dieser überzogenen Preisgestaltung. Warum machen Sie von Ihrer Zuständigkeit als Landeshauptmann keinen Gebrauch und senken die Fernwärmepreise endlich auf ein sozial verträgliches Niveau?"

(FSP-1390372-2025-KFP/LM) Anfrage von Abg. Lukas Brucker, MA an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport:

„Personen mit Aufenthaltsrecht für Vertriebene, sofern sie arbeitsfähig sind, müssen sich nach § 62 Asylgesetz im erwerbsfähigen Alter beim Arbeitsmarktservice arbeitssuchend melden, um den vollen Anspruch auf Grundversorgungsleistungen zu erhalten. Wie viele Vertriebene, die in Wien ihren Aufenthalt haben, sind mit Ende September 2025 arbeitssuchend beim Arbeitsmarktservice gemeldet?"

3. In der Fragestunde werden von Präsident Ing. Christian Meidlinger folgende Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

(FSP-1390371-2025-KFP/LM) 1. Anfrage von Abg. Lukas Brucker, MA an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport:

„Asyl- und subsidiär Schutzberechtigte sind ab dem 15. Lebensjahr, wenn der jeweilige Status nach dem 31. Dezember 2024 zuerkannt wurde, verpflichtet, eine Integrationserklärung zu unterzeichnen sowie an den angebotenen Deutsch- und Wertekursen teilzunehmen, mitzuwirken und diese abzuschließen (§ 6 Abs. 1 Integrationsgesetz). Bei Nichterfüllung der Integrationsmaßnahmen sieht das Integrationsgesetz eine Kürzung der Sozialhilfe bzw. der bedarfsorientierten Mindestsicherung vor. Der Vollzug der Sanktionen obliegt den zuständigen Stellen der Länder, in Wien der MA 40. In welcher Form und wie oft hat die Stadt Wien seit September 2024 Sanktionen auf Grund einer fehlenden oder mangelhaften Integrationserklärung sowie fehlenden Mitwirkung (jeweils) bei Deutsch- oder Wertekursen sowie der fehlenden Mitwirkung nach § 6 Abs. 1 Integrationsgesetz umgesetzt?"

(FSP-1233414-2025-KSP/LM) 2. Anfrage von Abg. Mag. Stefanie Vasold an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal:

„Sehr geehrter Herr Landesrat! Medial wurde im Laufe des Sommers oftmals das Thema Luftqualität aufgegriffen. Wie ist die Luftqualität in Wien anhand der überwachten Luftschadstoffe zu bewerten?"

(FSP-1391034-2025-KVP/LM) 3. Anfrage von Abg. Harald Zierfuß an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport:

„Von Ihrer Seite wurde am Mittwoch, 15. Oktober 2025, gegenüber der Austria Presse Agentur verlautbart, dass subsidiär Schutzberechtigte künftig keinen Anspruch mehr auf Leistungen der Wiener Mindestsicherung haben. Dieser Bezieherkreis werde auch in Wien künftig in die Zuständigkeit der

Grundversorgung fallen. Eine Maßnahme, die sie jedoch bisher kategorisch und strikt abgelehnt haben. Wie ist Ihre nunmehrige Entscheidung angesichts dessen zu verstehen?"

(FSP-1391163-2025-KGR/LM) 4. Anfrage von Abg. Mag. Ursula Berner, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte:

„Die MA 11 verzeichnet steigende Gefährdungsabklärungen und Krisenunterbringungen, während kaum neue Krisenpflege-Plätze für 0- bis 3-Jährige zur Verfügung stehen. 2019 wurde erstmals eine Krisengruppe für Kleinkinder eingerichtet und nun sollen Wohngemeinschaften für diese Altersgruppe entstehen. Es ist zu befürchten, dass Kleinstkinder in den neuen Betreuungsformen mit (noch) mehr Bindungsabbrüchen konfrontiert sind. Welche Maßnahmen werden ergriffen, um den gesteigerten Bedarf an Krisenpflegeeltern in ausreichendem Maß zu gewährleisten?"

(FSP-1390370-2025-KFP/LM) 5. Anfrage von Abg. Angela Schütz, MA an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport:

„Zwischen dem Bund und den Ländern wurde gemäß Artikel 3 Abs. 1 der Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern gemäß Artikel 15a Bundes-Verfassungsgesetz, mit der insbesondere eine Erhöhung ausgewählter Kostenhöchstsätze des Artikels 9 der Grundversorgungsvereinbarung sowie eine Erstversorgungspauschale festgelegt wird (siehe BGBl. I Nr. 197/2022), festgelegt, dass der Bund und die Länder bei Bedarf Ankunftszentren zur temporären Versorgung und Unterbringung für vertriebene Menschen aus der Ukraine zu errichten, zu betreiben und zu finanzieren haben. In Wien wird diese Erstversorgung einerseits durch Ankunftszentren (AZ) und andererseits durch Notquartiere (NQ) erbracht. Das Land Wien selbst hat keine Ankunftszentren betrieben. Um das Erstversorgungsangebot gesamtheitlich umzusetzen, wurden Organisationen als Betreiber im Rahmen der Förderrichtlinien des Fonds Soziales Wien auf Basis des Wiener Grundversorgungsgesetzes gefördert. Beim einzigen in Betrieb befindlichen Ankunfts- und Notquartier Schlossberg in Hietzing, welches von der Volkshilfe Wien seit 21. Mai 2022 betrieben wird, kommt es zu Kapazitätsüberschreitungen, weil unter anderem die Ukraine das Ausreiseverbot für Männer im Alter zwischen 18 und 22 Jahren im Sommer aufgehoben hat. Bis 2022/2023 waren 14 solcher Einrichtungen in Betrieb. Was werden Sie gegen die Überlastung der Einrichtung Schlossberg unternehmen?"

4. (AST-1395216-2025-KGR/AL; ASTTH-1407612-2025-KGR/ALTH) In der Aktuellen Stunde findet auf Antrag des Grünen Klubs im Rathaus eine Aussprache über das Thema „Das Land Wien hat sich verpflichtet, den Nationalpark Donau-Auen zu erhalten - ein Autobahntunnel untergräbt Natur- und Klimaschutz." statt.

(Rednerinnen bzw. Redner: StR Peter Kraus, MSc, StR^{in} Dr. Katarzyna Greco, MIEM, Abg. Mag. Angelika Pipal-Leixner, MBA, Abg. Klemens Resch, Abg. Dipl.-Ing. Omar Al-Rawi, Abg. Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, Abg. Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara, Abg. Mag. Heidemarie Sequenz, Abg. Michael Stumpf, BA und Abg. Dr. Sascha Obrecht)

5. An schriftlichen Anfragen wurden eingebracht: Von Abgeordneten des Klubs der Wiener Freiheitlichen 2, des Grünen Klubs im Rathaus 2 und des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien 5:

(PGL-1408704-2025-KFP/LF) Anfrage von Abg. Michael Niegl und Abg. Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Finanzierungskonditionen von gemeinnützigen Bauvereinigungen im Eigentum von Banken.

(PGL-1408705-2025-KFP/LF) Anfrage von Abg. Angela Schütz, MA, Abg. Lukas Brucker, MA und Abg. Maximilian Krauss, MA an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport sowie die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Sozialmigranten und Mindestsicherungsbezieher-Großfamilien in Wien.

(PGL-1310548-2025-KGR/LF) Anfrage von Abg. Mag. Mag. Julia Malle und Abg. Felix Stadler, BSc, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte betreffend inklusives Platzangebot in elementarpädagogischen Bildungseinrichtungen 2.

(PGL-1403622-2025-KGR/LF) Anfrage von Abg. Felix Stadler, BSc, MA und Abg. Mag. Mag. Julia Malle an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte betreffend nicht abgerufene Bundesmittel für die Elementarbildung in Wien.

(PGL-1306971-2025-KVP/LF) Anfrage von Abg. Harald Zierfuß an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte sowie den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend arbeitsmedizinische Versorgung von Pflichtschullehrern in Wien.

(PGL-1306972-2025-KVP/LF) Anfrage von Abg. Harald Zierfuß an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte sowie den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Anwendung des Heimaufenthaltsgesetzes in Wiener Pflichtschulen.

(PGL-1317537-2025-KVP/LF) Anfrage von Abg. Harald Zierfuß an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte betreffend Effektivität des Förderprogrammes für Inklusion in Regelgruppen.

(PGL-1338461-2025-KVP/LF) Anfrage von Abg. Mag. Caroline Hungerländer, MSc und Abg. Ingrid Korosec an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend sonstige Leistungen aus dem Titel der Mindestsicherung.

(PGL-1338462-2025-KVP/LF) Anfrage von Abg. Mag. Caroline Hungerländer, MSc und Abg. Ingrid Korosec an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Übernahme der Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung in der Wiener Mindestsicherung.

Von Abgeordneten des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien wurde 1 schriftlicher Antrag eingebracht:

(PGL-1413214-2025-KVP/LAT) Antrag von Abg. Harald Zierfuß, Abg. Hannes Taborsky, Abg. Sabine Keri, Abg. Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc und Abg. Dr. Michael Gorlitzer, MBA an den Landeshauptmann sowie den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal betreffend externe Stellungnahme- und Begutachtungsmöglichkeit auch von Initiativanträgen auf Wiener Landesebene.

Gemäß § 30b der Geschäftsordnung des Landtages für Wien wurden folgende Gesetzesvorlagen eingebracht:

(LG-1379705-2025-LAT) Abg. Christian Deutsch, Abg. Yvonne Rychly, Abg. Mag. Josef Taucher, Abg. Katharina Weninger, BA, Abg. Dipl.-Ing. Selma Arapović, Abg. Markus Ornig, MBA und Abg. Dr. Maria In der Maur-Koenne haben am 15. Oktober 2025 eine Gesetzesvorlage betreffend Änderung des Gesetzes über die Förderung der staatsbürgerlichen Bildungsarbeit in Wien ab 2024 (Wiener Akademienförderungsgesetz 2024 - Wr. AkadFG) eingebracht, welche dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales zugewiesen wurde.

(LG-1392305-2025-LAT) Abg. Christian Deutsch, Abg. Yvonne Rychly, Abg. Mag. Josef Taucher, Abg. Katharina Weninger, BA, Abg. Markus Ornig, MBA und Abg. Dr. Maria In der Maur-Koenne haben am 17. Oktober 2025 eine Gesetzesvorlage betreffend das Gesetz, mit dem das Gesetz über die Transparenz von Förderungen der Stadt Wien (Wiener Fördertransparenzgesetz - Wr. FTG) geändert wird (TDB-Novelle 2025), eingebracht, welche dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales zugewiesen wurde.

(LG-1392614-2025-LAT) Abg. Christian Deutsch, Abg. Yvonne Rychly, Abg. Mag. Josef Taucher, Abg. Katharina Weninger, BA, Abg. Dipl.-Ing. Selma Arapović, Abg. Markus Ornig, MBA und Abg. Dr. Maria In der Maur-Koenne haben am 17. Oktober 2025 eine Gesetzesvorlage betreffend den Entwurf eines Gesetzes, mit dem der Wiener Wohnbauförderungsbeitragstarif 2018 geändert wird, eingebracht, welche dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales zugewiesen wurde.

6. Präsident Anton Mahdalik nimmt eine Umstellung der Tagesordnung insofern vor, als die Postnummern wie folgt gereiht werden:

Postnummern 3, 4, 5, 2 und 1

BERICHTERSTATTERIN: AMTSF. STR^{IN} BARBARA NOVAK, MA

7. (LG-1379705-2025-LAT; P 3) Die in der Beilage Nr. 32 enthaltene Vorlage eines Gesetzes, mit dem das Gesetz über die Förderung der staatsbürger-

lichen Bildungsarbeit in Wien ab 2024 (Wiener Akademienförderungsgesetz 2024 - Wr. AkadFG) geändert wird, wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluss erhoben. (einstimmig angenommen)

BERICHTERSTATTERIN: AMTSF. STRIN BARBARA NOVAK, MA

8. (LG-1392305-2025-LAT; P 4) Die in der Beilage Nr. 33 enthaltene Vorlage eines Gesetzes, mit dem das Gesetz über die Transparenz von Förderungen der Stadt Wien (Wiener Fördertransparenzgesetz - Wr. FTG) geändert wird (TDB-Novelle 2025), wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluss erhoben. (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(Redner: Abg. David Ellensohn und Abg. Andreas Bussek)

BERICHTERSTATTERIN: AMTSF. STRIN BARBARA NOVAK, MA

9. (LG-1392614-2025-LAT; P 5) Die in der Beilage Nr. 34 enthaltene Vorlage eines Gesetzes, mit dem der Wiener Wohnbauförderungsbeitragstarif 2018 geändert wird,

wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluss erhoben. (Zustimmung SPÖ und NEOS, Ablehnung FPÖ, GRÜNE und ÖVP)

(PGL-1412025-2025-KFP/LAT) Der Abänderungsantrag von Abg. Mag. Dietbert Kowarik, Abg. Angela Schütz, MA, Abg. Mag. Bernd Saurer, Abg. Klemens Resch und Abg. Michael Niegl betreffend Entwurf eines Gesetzes, mit dem der Wiener Wohnbauförderungsbeitragstarif 2018 abgeändert werden soll, wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(PGL-1411596-2025-KGR/LAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von Abg. Georg Prack, BA, Abg. Mag. Heidemarie Sequenz, Abg. Kilian Stark und Abg. David Ellensohn betreffend Wien braucht ein Grundverkehrsgesetz zum Schutz vor Grundstücksspekulation wird abgelehnt. (Zustimmung GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und FPÖ)

(PGL-1411600-2025-KGR/LAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von Abg. Georg Prack, BA, Abg. David Ellensohn, Abg. Theresa Schneckenreither, MSc, Abg. Johann Arsenovic und Abg. Mag. Barbara Huemer betreffend Zweckbindung der Wohnbauförderung landesgesetzlich sicherstellen wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ und NEOS)

(PGL-1411608-2025-KGR/LAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von Abg. Georg Prack, BA, Abg. Kilian Stark, Abg. Mag. Heidemarie Sequenz, Abg. Theresa Schneckenreither, MSc, Abg. David Ellensohn, Abg. Mag. Mag. Julia Malle und Abg. Mag. Barbara Huemer betreffend die breiten Schultern sollen einen Beitrag leisten - Leerstands- und Freizeitwohnsitzabgabe jetzt! wird abgelehnt. (Zustimmung GRÜNE, Ablehnung SPÖ, NEOS, FPÖ und ÖVP)

(PGL-1411873-2025-KFP/LAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von Abg. Mag. Dietbert Kowarik und Abg. Maximilian Krauss, MA betreffend Schluss mit der Überwälzung von Kosten sozialer Infrastruktur auf Genossenschaftsmieter wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(PGL-1411874-2025-KFP/LAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von Abg. Michael Niegl und Abg. Maximilian Krauss, MA betreffend Sonderprüfungen der Finanzierungskonditionen von Bank-nahen gemeinnützigen Bauvereinigungen in Wien wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, Ablehnung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP)

(Rednerinnen bzw. Redner: Abg. Hannes Taborsky, Abg. Dipl.-Ing. Selma Arapović, Abg. Georg Prack, BA, StR Dominik Nepp, MA, Abg. Georg Niedermühlbichler, tatsächliche Berichtigung von Abg. Hannes Taborsky, Abg. Mag. Dietbert Kowarik und Abg. Martina Ludwig-Faymann, tatsächliche Berichtigung von Abg. Hannes Taborsky)

BERICHTERSTATTER: AMTSF. STR PETER HACKER

10. (LG-232946-2025; P 2) Die in der Beilage Nr. 25 enthaltene Vorlage des Gesetzes, mit dem das Wiener Sozialbetreuungsberufegesetz geändert wird, wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluss erhoben. (einstimmig angenommen)

11. Präsident Prof. Mag. Dr. Gerhard Schmid begrüßt den Kinder- und Jugendanwalt Mag. Sebastian Öhner.

BERICHTERSTATTERIN: LHPTM-STV.IN MAG. BETTINA EMMERLING, MSC

12. (1232864-2025-GBI; P 1) Der Tätigkeitsbericht 2024 der Kinder- und Jugendanwaltschaft Wien wird zur Kenntnis genommen. (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(PGL-1411612-2025-KGR/LAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von Abg. Mag. Berivan Aslan, Abg. David Ellensohn, Abg. Mag. Ursula Berner, MA, Abg. Jaafar Bambouk, MA und Abg. Georg Prack, BA betreffend Kürzungen der Mindestsicherung gefährden das Kindeswohl wird abgelehnt. (Zustimmung GRÜNE, Ablehnung SPÖ, NEOS, FPÖ und ÖVP)

(PGL-1411875-2025-KFP/LAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von Abg. Maximilian Krauss, MA, Abg. Armin Blind und Abg. Angela Schütz, MA betreffend KEIN EU-Genderwahn wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(Rednerin bzw. Redner: Abg. Sabine Keri, Abg. Mag. Lukas Burian, Abg. Theodor Felix Löcker, Abg. Mag. Bernd Saurer, Abg. Nikola Poljak, BA, MA, Abg. David Ellensohn und Kinder- und Jugendanwalt Mag. Sebastian Öhner)

(Schluss um 14.22 Uhr)

22. Wahlperiode

5. SITZUNG VOM 19. NOVEMBER 2025

Online-Suche:
Informationsdatenbank des Wiener Landtages und Gemeinderates
www.infodat.wien.gv.at

SITZUNGSBERICHT

(Beginn um 9.01 Uhr)

Vorsitzende: Erster Präsident Ing. Christian Meidlinger, Zweiter Präsident Anton Mahdalik und Dritter Präsident Prof. Mag. Dr. Gerhard Schmid

Schriftführerinnen bzw. Schriftführer: Abg. Roland Guggenberger, Abg. Mag. (FH) Susanne Haase, Abg. Jing Hu, BA, MPharm, Abg. Mag. Barbara Huemer, Abg. Theodor Felix Löcker, Abg. Lorenz Mayer, Abg. Dr. Sascha Obrecht, Abg. Klemens Resch, Abg. Benjamin Schulz und Abg. Mag. Dr. Michael Trinko

Präsident Ing. Christian Meidlinger eröffnet die Sitzung.

1. Entschuldigt sind Abg. Mag. Ursula Berner, MA, Abg. Lisa Frühmesser-Götschober, Abg. Ing. Udo Guggenbichler, MSc, Lhptm-Stv.in Kathrin Gaál, und StR Dominik Nepp, MA sowie zeitweilig Abg. Dipl.-Ing. Omar Al-Rawi, Abg. Johann Arsenovic, Abg. Theodor Felix Löcker, Abg. Jörg Neumayer, MA, Abg. Felix Stadler, BSc, MA, Abg. Harald Stark und StRin Dr. Katarzyna Greco, MIEM.

2. Präsident Ing. Christian Meidlinger gibt bekannt, dass gemäß § 33 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Landtages für Wien folgende mündliche Anfrage in der Präsidialkonferenz nicht zugelassen wurde:

(FSP-1511656-2025-KVP/LM) Anfrage von Abg. Mag. Manfred Juraczka an den Landeshauptmann:

„Unter der Überschrift ‚Lebendige Grätzl und lokale Wirtschaft' verspricht die Landesregierung im aktuellen Regierungsübereinkommen Unterstützung für kleine und familiengeführte Betriebe im Einzelhandel. Wörtlich heißt es dazu: ‚Zur Stärkung des stationären Handels im Kampf gegen den Onlinehandel prüft die Stadt Wien unter Mitwirkung der SozialpartnerInnen Möglichkeiten, die Wahlfreiheit der Ladenöffnungszeiten für Familienbetriebe möglich zu machen, wobei MitarbeiterInnen, die nicht aus dem Familienverbund stammen, in diesen Zeiten nicht eingesetzt werden dürfen. Sehen Sie, Herr Landeshauptmann, auf Grund aktueller Überlegungen einen Bedarf für die Ausdehnung der Ladenöffnungszeiten in Wien?"

3. In der Fragestunde werden von Präsident Ing. Christian Meidlinger folgende Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

(FSP-1499415-2025-KSP/LM) 1. Anfrage von Abg. Sara do Amaral Tavares da Costa an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport:

„Sehr geehrter Herr Landesrat! Gemäß dem Wiener Gesundheitsfonds-Gesetz ist der Regionale Strukturplan Wien (RSG) regelmäßig und entsprechend den Vorgaben des Österreichischen Strukturplanes Gesundheit (ÖSG)

weiterzuentwickeln und zu revidieren und damit die Grundlage für die Gesundheitsversorgung im Land Wien zu legen. Der aktuelle Planungsstand des Regionalen Strukturplanes Gesundheit Wien steht unter der bundesweiten Zielsetzung ‚digital vor ambulant vor stationär' und setzt den seitens Wien bereits begonnenen Weg zum Ausbau der dezentralen Versorgungsstrukturen weiter fort. Herr Landesrat, welche Weiterentwicklungen für die Gesundheitsversorgung sieht der präsentierte Entwurf zum RSG in dem Zeitraum für 2030 vor?"

(FSP-1389399-2025-KVP/LM) 2. Anfrage von Abg. Lorenz Mayer an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen, vertreten durch amtsführende Stadträtin Barbara Novak, MA:

„Der Bund hat im Rahmen des Wohnbaupaketes dem Bundesland Wien für die Jahre 2024 bis 2026 rund 85 Mio EUR für die Errichtung von Eigentumswohnungen bereitgestellt. Wien hätte im vergangenen Jahr knapp 21 Mio EUR für diesen Zweck beantragen können, hat davon jedoch keinen Gebrauch gemacht. Rund die Hälfte dieser Summe - etwa 10 Mio EUR - ist auf Grund der entsprechenden Vorgaben damit endgültig verfallen. Die verbleibenden Mittel können im folgenden Jahr noch in Anspruch genommen werden. Wurden diese rund 10 Mio EUR im Nachhinein für die Förderung von Eigentumswohnungen nun vom Land Wien abgerufen?"

(FSP-1511743-2025-KGR/LM) 3. Anfrage von Abg. Mag. Mag. Julia Malle an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte:

„Sehr geehrte Frau Landesrätin! In unserer schriftlichen Anfrage ‚Inklusives Platzangebot in elementarpädagogischen Bildungseinrichtungen 2' ersuchten wir um Auskunft, wie viele der im Rahmen des Förderprogrammes ‚Förderung von Inklusion - eine Initiative zur Gewährleistung der bestmöglichen Bildung und Teilhabe von Kindern mit erhöhtem und wesentlich erhöhtem Betreuungsbedarf in ‚Regelgruppen'' genehmigten 545 Plätze auf Kinder entfielen, die bereits in elementaren Bildungseinrichtungen betreut wurden. Diese Frage blieb in der Beantwortung leider offen. Auch im November-Ausschuss für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte wurden nach erneuter Nachfrage die zugesagten Unterlagen nicht nachgereicht. Ich ersuche Sie deshalb erneut um die Beantwortung meiner Frage: Wie viele der genehmigten 545 Plätze waren für Kinder, die bereits in elementaren Bildungseinrichtungen betreut wurden?"

(FSP-1513353-2025-KFP/LM) 4. Anfrage von Abg. Andreas Bussek an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales:

„Das Minus in der Staatskasse wird laut Medien-Informationen statt der angepeilten 4,5 Prozent heuer 4,9 Prozent des Bruttoinlandsproduktes betragen. Das sind rund 2 Mrd EUR mehr. Schuld am Budgetdesaster seien die Länder, wie aus Verhandlerkreisen berichtet wurde. Während der Bund sogar um 0,3 Prozent oder 1,5 Mrd EUR besser dasteht als veranschlagt, explodieren die Schulden der Bundesländer und reißen das gesamtstaatliche Defizit in die Tiefe. Die Details: Problemkind Wien: Die Hauptstadt dürfte heuer mit 3,2 Mrd EUR in den roten Zahlen landen. Im Vorjahr hatte Wien knapp 1,7 Mrd EUR Minus eingefahren, heuer also fast doppelt so viel. Deshalb drängen einige Bundesländer bei der Diskussion über einen neuen Stabilitätspakt für eine Neuverteilung der Aufgaben zwischen den Gebietskörperschaften und der Einnahmen vom Bund Richtung Länder und Gemeinden. Mit welchen Forderungen werden Sie in die Verhandlungen über den neuen Stabilitätspakt gehen?"

(FSP-1511658-2025-KVP/LM) 5. Anfrage von Abg. Harald Zierfuß an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte:

„Laut einer Meldung der Austria Presse Agentur vom 10. November 2025 hatten österreichweit nur 44 Prozent der neu angestellten Pädagogen eine volle Lehrausbildung. Damit konnten 56 Prozent der Neuanstellungen im Bildungsbereich in diesem Herbst nicht mit voll ausgebildeten Lehramtsabsolventen besetzt werden. Laut einer aktuellen schriftlichen Anfragebeantwortung von Stadträtin Mag. Bettina Emmerling liegt die Zahl in Wiens Pflichtschulen noch um einiges höher. Demnach wurden von den 2.014 neu angestellten Lehrpersonen 1.196 mit einem Sondervertrag angestellt, was 59,4 Prozent der Neuanstellungen betrifft. Auf die Frage jedoch, wie viele Sonderverträge es insgesamt in den Wiener Pflichtschulen mit dem ersten Schultag 2025 in Wiens Schulen gegeben habe, wurde erklärt, dass ‚die Daten zum Stichtag 1. September 2025 noch nicht in einer auswertbaren Form verfügbar' seien. Nun gehen wir Mitte November davon aus, dass die Wiener Bildungsstadträtin als zuständiges Mitglied der Landesregierung weiß, wie viele ihrer insgesamt angestellten Lehrpersonen in diesem Schuljahr einen Sondervertrag haben und wie viele nicht. Deshalb noch einmal die Frage: Wie viele der insgesamt angestellten Lehrpersonen haben in Wiens Pflichtschulen (Volksschulen, Mittelschulen, Sonderschulen, Polytechnische Schulen) mit Stichtag 1. November 2025 einen Sondervertrag (bitte um Angabe sowohl von absoluten als auch relativen Zahlen im Verhältnis zur Zahl der insgesamt angestellten Lehrpersonen in Wiens Pflichtschulen)?"

4. (AST-1516423-2025-KFP/AL; ASTTH-1532312-2025-KFP/ALTH) In der Aktuellen Stunde findet auf Antrag des Klubs der Wiener Freiheitlichen eine Aussprache über das Thema „Dramatische Lage im Gesundheitswesen mit gesundheitsgefährdenden Situationen - gemäß Artikel 15a B-VG über die Organisation und Finanzierung des Gesundheitswesens ist die Gewährleistung der Versorgung aller Wienerinnen und Wiener mit qualitätsvollen, gesamtwirtschaftlich effizienten, medizinisch adäquaten und bedarfs- und patientenorientierten medizinischen Leistungen dringend geboten!" statt.

(Rednerinnen bzw. Redner: Abg. Angela Schütz, MA, Abg. Ingrid Korosec, Abg. Jing Hu, BA, MPharm, Abg. Mag. Barbara Huemer, Abg. Luise Däger-Gregori, MSc, Abg. Dr. Michael Gorlitzer, MBA, Abg. Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara, Abg. Georg Prack, BA, Abg. Lukas Brucker, MA und Abg. Dr. Claudia Laschan)

5. An schriftlichen Anfragen wurden eingebracht: Von Abgeordneten des Grünen Klubs im Rathaus 3 und des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien 2:

(PGL-1420107-2025-KGR/LF) Anfrage von Abg. Mag. Barbara Huemer an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Integration des Ärztefunkdienstes in die Gesundheitshotline 1450.

(PGL-1478622-2025-KGR/LF) Anfrage von Abg. David Ellensohn an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Hilfe in besonderen Lebenslagen.

(PGL-1526559-2025-KGR/LF) Anfrage von Abg. Mag. Ursula Berner, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte betreffend Krisenzentren der MA 11.

(PGL-1422256-2025-KVP/LF) Anfrage von Abg. Harald Zierfuß an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte betreffend Rückblick außerordentliche Schüler in den Bezirken 2020 bis 2025.

(PGL-1501975-2025-KVP/LF) Anfrage von Abg. Harald Zierfuß an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Leistungen an subsidiär Schutzberechtigte in der Wiener Mindestsicherung.

Gemäß § 30b der Geschäftsordnung des Landtages für Wien wurden folgende Gesetzesvorlagen eingebracht:

(LG-1437373-2025-LAT) Abg. Mag. Dr. Michael Trinko, Abg. Dr. Sascha Obrecht, Abg. Mag. Alice Seidl, BA, Abg. Mag. Alexander Ackerl und Abg. Dr. Maria In der Maur-Koenne haben am 28. Oktober 2025 eine Gesetzesvorlage betreffend eine Änderung der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien (Wiener Stadtverfassung - WStV) eingebracht, welche dem Ausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal zugewiesen wurde.

(LG-1492616-2025-LAT) Abg. Mag. Andrea Mautz, Abg. Mag. Dr. Michael Trinko, Abg. Yvonne Rychly, Abg. Mag. Stefanie Vasold, Abg. Dr. Arabel Bernecker-Thiel und Abg. Jing Hu, BA, MPharm haben am 10. November 2025 eine Gesetzesvorlage betreffend eine Änderung des Wiener Mindestsicherungsgesetzes (WMG) und des Wiener Wohnbeihilfegesetzes - WrWbG eingebracht, welche dem Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport zugewiesen wurde.

BERICHTERSTATTER: AMTSF. STR MAG. JÜRGEN CZERNOHORSZKY

6. (PGL-1471747-2025-LAT; P 1) Die in der Beilage Nr. 36 enthaltene Änderung der Geschäftsordnung des Landtages für Wien wird zum Beschluss erhoben. (einstimmig angenommen)

(PGL-1537050-2025-KVP/LAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von Abg. Harald Zierfuß, Abg. Sabine Keri, Abg. Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, Abg. Mag. Caroline Hungerländer, MSc und Abg. Hannes Taborsky betreffend Aufnahme von Zielbestimmungen und Wertepostulierungen in die Wiener Landesverfassung wird abgelehnt. (Zustimmung ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS, FPÖ und GRÜNE)

BERICHTERSTATTER: AMTSF. STR MAG. JÜRGEN CZERNOHORSZKY

7. (LG-1437373-2025-LAT; P 2) Die in der Beilage Nr. 35 enthaltene Vorlage eines Gesetzes, mit dem die Verfassung der Bundeshauptstadt Wien geändert wird, wird in erster und zweiter Lesung mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit bei Anwesenheit von mehr als der Hälfte der Abgeordneten zum Beschluss erhoben. (einstimmig angenommen)

BERICHTERSTATTERIN: ABG. SAFAK AKCAY

8. (1182201-2025; MDR; P 3) Gemäß § 8 in Verbindung mit § 4 und § 6 Abs. 2 Z 1 des Unvereinbarkeits- und Transparenz-Gesetzes, BGBl. Nr. 330/1983, in der Fassung BGBl. I Nr. 70/2021, wird beschlossen:

1) Der Betätigung der im Folgenden angeführten Mitglieder des Wiener Landtages in den genannten Unternehmen bzw. Stiftungen wird zugestimmt:

Abg. Mag. Nina Abrahamczik, Jugend am Werk Sozial:Raum GmbH, Vorsitzende des Aufsichtsrates, Jugend am Werk Bildungs:Raum GmbH, stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates, IPA Ing. Peter Abrahamczik Holding GmbH, Geschäftsführerin,

Abg. Johann Arsenovic, Sun Company Franchising & Warenhandels G.m.b.H., Geschäftsführer,

Abg. Andreas Bussek, Outsell GmbH, VIA Group Public Relations & Management GmbH, BB Host & Immo GmbH, NGI Liegenschaftsentwicklungs GmbH, Autolackiererei Emma Weisgrab & Co. Gesellschaft m.b.H., METAX Austria GmbH, OTrade GmbH, Geschäftsführer,

Abg. Marina Hanke, BA, A.W.H. Beteiligungsgesellschaft m.b.H., Beisitzerin im Aufsichtsrat,

Abg. Karl Mahrer, Mahrer Communications GmbH, Geschäftsführer,

Abg. Dr. Sascha Obrecht, Gebös Bauträger und Baubetreuungsges.m.b.H., Mitglied des Aufsichtsrates,

Abg. Mag. Thomas Reindl, A.W.H. Beteiligungsgesellschaft m.b.H., Mitglied des Aufsichtsrates,

Abg. Katharina Weninger, BA, Jugend am Werk Sozial:Raum GmbH, Mitglied des Aufsichtsrates

2) Der Betätigung des im Folgenden angeführten Mitgliedes des Wiener Landtages in dem genannten Unternehmen bzw. Stiftung wird zugestimmt:

Abg. Dipl.-Ing. Omar Al-Rawi, Islamisches Zentrum Wien (IZW), Stiftungsvorstand

3) Der Betätigung des im Folgenden angeführten Mitgliedes des Wiener Landtages in dem genannten Unternehmen bzw. Stiftung wird zugestimmt:

Abg. Christian Deutsch, Die Wiener Volkshochschulen GmbH, Vorsitzender des Aufsichtsrates

4) Der Betätigung des im Folgenden angeführten Mitgliedes des Wiener Landtages in dem genannten Unternehmen bzw. Stiftung wird zugestimmt:

Abg. Mag. Marcus Gremel, MBA, REiNTEGRA gemeinnützige GmbH, Geschäftsführer

5) Der Betätigung des im Folgenden angeführten Mitgliedes des Wiener Landtages in dem genannten Unternehmen bzw. Stiftung wird zugestimmt:

Abg. Mag. (FH) Susanne Haase, Jugend am Werk Sozial:Raum GmbH, Mitglied des Aufsichtsrates

6) Der Betätigung des im Folgenden angeführten Mitgliedes des Wiener Landtages in dem genannten Unternehmen bzw. Stiftung wird zugestimmt:

Abg. Markus Ornig, MBA, Festakt Marketing GmbH, Geschäftsführer

7) Der Betätigung der im Folgenden angeführten Mitglieder der Wiener Landesregierung in den genannten Unternehmen bzw. Stiftungen wird zugestimmt:

StRin Mag. Ulrike Nittmann, Eckert Nittmann Rechtsanwälte GmbH, Geschäftsführerin, KWS Privatstiftung, KPS Familienstiftung, Klaus H. Seidl Privatstiftung, Stiftungsvorständin,

Amtsf. StRin Mag. Ulli Sima, Altlandeshauptmann Hans Sima Privatstiftung, Vorsitzende des Vorstandes (einstimmig angenommen)

BERICHTERSTATTER: AMTSF. STR PETER HACKER

9. (LG-1492616-2025-LAT; P 4) Die in der Beilage Nr. 37 enthaltene Vorlage eines Gesetzes, mit dem das Wiener Mindestsicherungsgesetz (WMG) und das Gesetz über die Gewährung von Wohnbeihilfe (Wiener Wohnbeihilfegesetz - WrWbG) geändert werden, wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluss erhoben. (Zustimmung SPÖ und NEOS, Ablehnung FPÖ, GRÜNE und ÖVP)

(PGL-1535361-2025-KFP/LAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von Abg. Angela Schütz, MA, Abg. Lukas Brucker, MA und Abg. Maximilian Krauss, MA betreffend Nichtauszahlung von Mietbeihilfen an Häftlinge wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(PGL-1537047-2025-KVP/LAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von Abg. Ingrid Korosec, Abg. Mag. Caroline Hungerländer, MSc, Abg. Harald Zierfuß, Abg. Hannes Taborsky und Abg. Dr. Michael Gorlitzer, MBA betreffend Reform der Bedarfsorientierten Mindestsicherung in Wien wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(PGL-1537051-2025-KVP/LAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von Abg. Mag. Caroline Hungerländer, MSc, Abg. Harald Zierfuß, Abg. Ingrid Korosec, Abg. Dr. Michael Gorlitzer, MBA und Abg. Hannes Taborsky betreffend Integrationsschnittstelle wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(Rednerinnen bzw. Redner: Abg. Ingrid Korosec, Abg. Dr. Arabel Bernecker-Thiel, Abg. David Ellensohn, Abg. Lukas Brucker, MA, Abg. Mag. Stefanie Vasold, Abg. Georg Prack, BA, Abg. Angela Schütz, MA und Abg. Mag. Andrea Mautz)

(Schluss um 13.31 Uhr)

Gemeinderats-ausschüsse

Soziales, Gesundheit und Sport

SITZUNG VOM 3. NOVEMBER 2025

Vorsitz: GRin Mag. Andrea Mautz

Gewählte Teilnehmer: Amtsf. StR Peter Hacker, GRin Mag.a Aygül Berivan Aslan, GR Jaafar Bambouk, MA, GRin Mag.a Dr.in Arabel Bernecker-Thiel, GR Lukas Brucker, GRin Luise Däger-Gregori, MSc, GR Christian Deutsch, GR Dr. Michael Gorlitzer, MBA, StRin Dr.in Katarzyna Greco, M.I.E.M, GR Mag. Marcus Gremel, MBA, GR Roland Guggenberger, GRin Jing Hu, GRin Mag.a Barbara Huemer, GRin Dr.in Claudia Laschan, GRin Mag.a Alexandra Rezaei, GRin Yvonne Rychly, GRin Angela Schütz, MA, GR Harald Stark, GR Mag. Dr. iur. Michael Trinko

Sonstige Teilnehmer: Mag. Konstantin Drimzakas, Sabine Eisenführer, MSc BSc, Mag. Richard Gauss, Lea Ghedina, Stephan Gottwald Sarah Gradl, MSc BA, Mag. Dr. Jochen Haidvogel-Toder, MBA, Mag.a Johanna Haidvogel-Toder, Sabrina Jamnig, Florian Kiovsky, Mag. Thomas Klvana, MBA, Mag. Günther Knödlstorfer, Julia Kuzeljevic, Judith Lengyel-Wiesinger, MA BA BA, Michael Mayer, Mag. Philipp Meisel, Tatjana Railic, Paul Reichl, Daniel Schimonow, Mag. Gerald Sirlinger, Roland Stuiber, Alexander Swoboda, MA BA, Dipl.-Ing. Herwig Wetzlinger, Marco Winkler

Entschuldigt: GR David Ellensohn, GRin Lisa Frühmesser-Götschober, GRin Ingrid Korosec, GRin Mag.a Stefanie Vasold

Protokollführung: Margit Krammer

BERICHTERSTATTER: AMTSF. STR PETER HACKER

(AZ DRI-1262042-2025-KFP/GAT;) Zwischenbericht zum Antrag von GR Maximilian Krauss, MA, GR Armin Blind, GR Mag. Bernd Saurer, GR Klemens Resch, GR Michael Stumpf, BA und GRin Angela Schütz, MA betreffend Wien

ist Hotspot blutiger Konflikte – Zeit für einen Sicherheitsstadtrat mit Sicherheitsressort
Abstimmungsergebnis: keine Abstimmung

BERICHTERSTATTER: GR CHRISTIAN DEUTSCH

(AZ 1416722-2025-GGS; GGS) In Folgeleistung des § 105 (3b) der Wiener Stadtverfassung wurde der Bericht über die durchgeführten Umschichtungen von veranschlagten Mittelverwendungen im Rahmen der zulässigen Deckungsfähigkeiten (§ 86 Abs. 7 WStV) für den Zeitraum 3. Quartal 2025 der Geschäftsgruppe Soziales, Gesundheit und Sport vorgelegt.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

BERICHTERSTATTERIN: GRIN MAG.A ALEXANDRA REZAEI

(AZ 1257803-2025-GGS; MA 15) Die Festsetzung der Tarife für die Leistungen des Hygienezentrums der Stadt Wien wird ab 1. Jänner 2026 wie folgt genehmigt:

Wohnungsentwesung:
Auftragspauschale: 250,70 EUR
Personalkosten pro Stunde: 105,00 EUR
Raumdesinfektion:
Auftragspauschale: 250,70 EUR
Personalkosten pro Stunde: 105,00 EUR
Desinfektion H2O2 mit Validierung:
Auftragspauschale: 250,70 EUR
Preis pro m³: 9,00 EUR
Validierung: 84,00 EUR
Desinfektion H2O2 ohne Validierung:
Auftragspauschale: 250,70 EUR
Preis pro m³: 9,00 EUR
Fahrzeugdesinfektion:
- Personenkraftwagen
  Auftragspauschale: 88,60 EUR
  Personalkosten pro Stunde: 105,00 EUR
- Triebwagendesinfektion, LKW, Rettungswagen und Leichenwagen
  Auftragspauschale: 88,60 EUR
  Personalkosten pro Stunde: 105,00 EUR

Sammlung und Entsorgung von Abfall aus dem medizinischen Bereich:
Fass 60 Liter/18 kg: 75,20 EUR
Desinfektion im Dampfdesinfektionsapparat:
- Charge (10BA) mit Sammeln und Rückstellen: 212,40 EUR
- Charge (10BA) ohne Sammeln und Rückstellen: 103,70 EUR
- Lagergebühr: 30,30 EUR

Anmerkung: Die Bezeichnung „Charge (10BA)" umschreibt die Mindestannahmemenge von 10 Bettenausstattungen (3,3 m³) nach DIN, um eine genaue Abrechnung zu ermöglichen.

Kopf-/Körperentlausung:
Kopfentlausung – Kurzhaar (bis 15 cm): 26,80 EUR
Kopfentlausung – Langhaar (über 15 cm): 40,50 EUR
Körperentlausung: 96,90 EUR
Mobile Körperentlausung: 217,40 EUR

Die jährliche Indexanpassung nach dem jeweils gültigen Verbraucherpreisindex wird genehmigt.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(AZ 1243209-2025-GGS; MA 15) Die Festsetzung des Tarifes ab 1. November 2025 für Lehrgänge der Gesundheitsdienst-Akademie, wird wie folgt genehmigt:

1 Unterrichtseinheit zu 50 Minuten: 29 EUR

Weiters wird ein 10 % Nachlass für die Buchung eines gesamten Lehrganges und die automatische Indexanpassung nach dem jeweils gültigen Verbraucherpreisindex für den obengenannten Tarif genehmigt.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

BERICHTERSTATTERIN: GRIN YVONNE RYCHLY

(AZ 1357558-2025-GGS; MA 51) Die Förderungen an die nachfolgend genannten Förderwerber*innen im Bereich der Sonstigen Sportförderung in der Höhe von insgesamt 36.320 EUR werden gemäß der Förderrichtlinien der MA 51 – Sport Wien genehmigt:

Nr.	Fördernehmer*in	Förderung in EUR
1	Wiener Landesfechtverband	12.000
2	Wiener Orientierungslaufverband	10.320
3	Verband der Wiener Karate Do - Vereine	7.000
4	Verband der Wiener Karate Do - Vereine	3.000
5	Union-Fecht-Club	4.000
Summe		**36.320**

Die Bedeckung ist im Voranschlag 2025 auf der Haushaltsstelle 1/2690/757 gegeben.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

AZ 1357582-2025-GGS; MA 51

Die Förderung an den Österreichischen Frisbee-Sport Verband für die Veranstaltung „European Youth Ultimate Championships U17 2026" in Wien in der Höhe von 50.000 EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der MA 51 –Sport Wien genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2025 entfallende Betrag in der Höhe von 45.000 EUR ist auf der Haushaltsstelle 1/2690/757 bedeckt. Für die Bedeckung des Restbetrages ist von der Magistratsabteilung 51 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1357565-2025-GGS; MA 51) Die Förderungen an die nachfolgend genannten Förderwerber*innen im Bereich der Sonstigen Sportförderung in der Höhe von insgesamt 80.000 EUR werden gemäß der Förderrichtlinien der MA 51 – Sport Wien genehmigt:

Nr.	Fördernehmer*in	Förderung in EUR
1	ASKÖ WAT Landesdachverband Wien	40.000
2	Wiener Arbeiter Turn- und Sportverband	40.000
Summe		**80.000**

Die Bedeckung ist im Voranschlag 2025 auf der Haushaltsstelle 1/2690/757 gegeben.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1406376-2025-GGS; MA 51) Das Vorhaben Sicherstellung Eissport im Eissportzentrum Kagran mit Gesamtauszahlungen in der Höhe von 700.000 EUR netto (das sind 840.000 EUR brutto) wird genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 51 – Sport Wien im Rahmen des Globalbudgets in den kommenden Voranschlägen auf der Haushaltsstelle 1/2630/728 Vorsorge zu treffen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1244186-2025-GGS; MA 51) Für die zeitliche Verschiebung von Bauraten im Projekt „Errichtung eines multifunktionalen Sporthallenkomplexes „Sport Arena Wien" in Wien 2, Engerthstraße 267-269 (zukünftig Wien 2, Stephanie-Endres-Straße 3)" wird im Voranschlag 2025 auf Ansatz 2630, Turn- und Sporthallen, Gruppe 010, Gebäude und Bauten, eine erste Überschreitung in Höhe von 7.186.000 EUR genehmigt, die in Minderauszahlungen auf Ansatz 2620, Sportplätze, Gruppe 775, Kapitaltransfers an Unternehmen (ohne Finanzunternehmen) und andere, mit 7.186.000 EUR zu decken ist.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, FPÖ und GRÜNE, Ablehnung ÖVP)

BERICHTERSTATTER: GR MAG. MARCUS GREMEL, MBA

(AZ 1255892-2025-GGS; MA 40) Für die Refundierung von nichtverbrauchten Mitteln des Bundes gemäß § 1 Abs. 1 Z 3 in Verbindung mit § 3 des Bundesgesetzes über einen Ausgleich inflationsbedingt hoher Lebenshaltungs- und Wohnkosten (LWA-G, BGBl. I Nr. 93/2022) wird im Voranschlag 2025 auf Ansatz 4110, Allgemeine Sozialhilfe, Gruppe 722, Rückersätze von

Erträgen, eine erste Überschreitung in Höhe von 30.262.000 EUR genehmigt, die in Minderauszahlungen auf Ansatz 4110, Allgemeine Sozialhilfe, Gruppe 768, Sonstige Transfers an private Haushalte, mit 29.869.000 EUR und in Zahlungsmittelreserven auf Ansatz 4110, Allgemeine Sozialhilfe, Gruppe 295, Zahlungsmittelreserven für allgemeine Haushaltsrücklagen, mit 393.000 EUR zu decken ist.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

BERICHTERSTATTERIN: GRIN DR. CLAUDIA LASCHAN

(AZ 992778-2025-GGS; MA 24) Für den Ausgleich von Verbindlichkeiten aus dem Geschäftsjahr 2024 gegenüber dem Wiener Gesundheitsverbund sowie für eine Akontozahlung für die 2025 anfallenden Überrechnungen, werden im Voranschlag 2025 auf Ansatz 5570, Zuschüsse an eigene Krankenanstalten, Gruppe 759, Transfers an Unternehmungen (Eigenbetriebe) ohne Rechtspersönlichkeit, eine zweite Überschreitung in Höhe von 82.195.000,- EUR und auf Gruppe 775, Kapitaltransfers an Unternehmen (ohne Finanzunternehmen) und andere, eine erste Überschreitung in Höhe von 95.000.000,- EUR genehmigt, die in Zahlungsmittelreserven auf Ansatz 9000, Finanzverwaltung, Gruppe 295, Zahlungsmittelreserven für allgemeine Haushaltsrücklagen, mit 95.000.000,- EUR und in Zahlungsmittelreserven auf Ansatz 9006, Rechnungs- und Abgabewesen, Gruppe 295, Zahlungsmittelreserven für allgemeine Haushaltsrücklagen, mit 12.000.000,- EUR und in Mehreinzahlungen auf Ansatz 9200, Landes- und Gemeindeabgaben, Gruppe 841, Abgaben für den Gebrauch von öffentlichem Grund in den Gemeinden und des Luftraumes, mit 45.195.000,- EUR und in Mehreinzahlungen auf Ansatz 9410, Finanzzuweisungen nach dem FAG, Gruppe 860, Transfers von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, mit 25.000.000,- EUR zu decken sind.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1255611-2025-GGS; MA 24) Da die für die außerplanmäßige Überschreitung auf der Gruppe 753, Transfers an Sozialversicherungsträger, des Ansatzes 5006, Gesundheitsplanung, genehmigt mit Beschluss des Gemeinderats vom 18. Juni 2024, GZ 697250-2024-GGS herangezogenen Minderauszahlungen auf Gruppe 728, Entgelte für sonstige Leistungen, des Ansatzes 5006, Gesundheitsplanung, in Höhe von 210.000,- EUR nicht erreicht wurde, wird eine Bedeckungsänderung in Höhe von 210.000,- EUR in Minderauszahlungen auf

Ansatz 5600, Krankenanstalten anderer Rechtsträger - Betriebsabgangsdeckung, Gruppe 753, Transfers an Sozialversicherungsträger, mit 210.000,- EUR genehmigt.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1348465-2025-GGS; MA 24) Für die Abdeckung des 50 Prozent-Anteils am Betriebsabgang des Mein Hanusch-Krankenhauses sowie des 25 Prozent-Anteils an der Förderung der Lehrpraxen in jeweils erforderlicher Höhe, wird im Voranschlag 2025 auf Ansatz 5900, Krankenanstaltenfonds, Gruppe 781, Transfers an Beteiligungen der Gemeinde / des Gemeindeverbandes, eine erste Überschreitung in Höhe von 13.999.000 EUR genehmigt, die in Minderauszahlungen auf Ansatz 5600, Krankenanstalten anderer Rechtsträger – Betriebsabgangsdeckung, Gruppe 753, Transfers an Sozialversicherungsträger, mit 490.000,- EUR und in Minderauszahlungen auf Ansatz 5600, Krankenanstalten anderer Rechtsträger – Betriebsabgangs-deckung, Gruppe 755, Transfers an Unternehmen (ohne Finanzunternehmen) und andere, mit 669.000,- EUR und in Minderauszahlungen auf Ansatz 2620, Sportplätze, Gruppe 775, Kapitaltransfers an Unternehmen (ohne Finanzunternehmen) und andere, mit 12.840.000,- EUR zu decken ist.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, FPÖ und GRÜNE, Ablehnung ÖVP)

(AZ 1389206-2025-GGS; MA 24) Für die Weiterverrechnung der Mietkosten durch die MA 34, wird im Voranschlag 2025 auf Ansatz 5006, Gesundheitsplanung, Gruppe 720, Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen, eine erste Überschreitung in Höhe von 31.000,- EUR genehmigt, die in Minderauszahlungen auf Ansatz 5600, Krankenanstalten anderer Rechtsträger (Betriebsabgangsdeckung), Gruppe 755, Transfers an Unternehmen (ohne Finanzunternehmen) und andere, mit 31.000,- EUR zu decken ist.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

BERICHTERSTATTERIN: GRIN MAG.A ALEXANDRA REZAEI

(AZ 1386279-2025-GGS; MA 15)

A. Die Festsetzung des Tarifes von 32 EUR ab 1. Jänner 2026 für eine computergestützte funktionelle Wirbelsäulenanalyse wird genehmigt.

B. Die Festsetzung des Tarifes von 51,29 EUR ab 1. Jänner 2026 für die Erstellung eines digitalen Lungenröntgens wird genehmigt.

Die jährliche Indexanpassung nach dem jeweils gültigen Verbraucherpreisindex wird genehmigt.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: getrennte Abstimmung (A: einstimmig angenommen B: Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

BERICHTERSTATTER: GR MAG. DR. MICHAEL TRINKO

(AZ VO-1141767-2025; MA 40) Der vorgelegte Entwurf einer Verordnung des Wiener Gemeinderates betreffend die Festsetzung der Gebühren gemäß § 28 Abs. 3 Wiener Rettungs- und Krankentransportgesetz – WRKG wird genehmigt.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen

SITZUNG VOM 3. NOVEMBER 2025

Vorsitz: GRin Waltraud Karner-Kremser, MAS

Gewählte Teilnehmer: GR Dipl.-Ing. Omar Al-Rawi, GRin Dipl.-Ing.in Selma Arapovic, GRin Mag.a iur. Dolores Bakos, BA, GR Jaafar Bambouk, MA, VBgm.in Kathrin Gaál, GR Clemens Gudenus, GR Roland Guggenberger, GRin Marina Hanke, BA, GR Thomas Mader, GRin Mag.a Mag.a Julia Malle, GR Lorenz Mayer, GR Georg Niedermühlbichler, GR Michael Niegl, GR Georg Prack, BA, GR Klemens Resch, GRin Mag.a Dr.in Ewa Samel, GR Mag. Marcus Schober, GRin Mag.a Alice Seidl, BA

Sonstige Teilnehmer: Daniel Abdelmassih, Mag. Philipp Meisel, Silvia Amon, Mag. Josef Cser, Michaela Moser, MA, Mag.a Viktoria Neuber, Mag.a Karin Ramser, Petar Radovanovic, LL.B. (WU), Dipl.-Ing. Klaus Zimmel

Entschuldigt: GR Mag. Dietbert Kowarik, GRin Martina Ludwig-Faymann

Protokollführung: Markus Kinschner, BSc (WU) LL.M. (WU)

BERICHTERSTATTERIN: VBGM.IN KATHRIN GAÁL

(AZ DRI-1262042-2025-KFP/GAT;)

A) Antrag der Gemeinderät*innen Maximilian Krauss, MA, Armin Blind, Mag. Bernd Saurer, Klemens Resch, Michael Stumpf, BA und Angela Schütz, MA betreffend Wien ist Hotspot blutiger Konflikte – Zeit für einen Sicherheitsstadtrat mit Sicherheitsressort

B) Zwischenbericht zum Antrag
Abstimmungsergebnis: keine Abstimmung

(AZ PGL-1269069-2025-KFP/GAT;)

A) Antrag der Gemeinderäte Michael Niegl und Maximilian Krauss, MA betreffend Verschärfung des Wiener Ausländergrunderwerbsgesetzes zur Bekämpfung von Wohnungsspekulation

B) Bericht zum Antrag
Abstimmungsergebnis: getrennte Abstimmung (A: abgelehnt, Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE; B: Zustimmung SPÖ, NEOS und ÖVP, Ablehnung FPÖ und GRÜNE)

(AZ PGL-1269079-2025-KFP/GAT;)

A) Antrag der Gemeinderäte Roland Guggenberger, Michael Niegl und Maximilian Krauss, MA betreffend sofortige Prüfung unrechtmäßiger Wertsicherungsklauseln im Gemeindebau und zeitnahe Rückzahlung überhöhter Mietbeträge an Betroffene

B) Bericht zum Antrag
Abstimmungsergebnis: getrennte Abstimmung (A: abgelehnt, Zustimmung FPÖ, Ablehnung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP; B: Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(AZ PGL-1269080-2025-KFP/GAT;)

A) Antrag der Gemeinderäte Roland Guggenberger, Michael Niegl und Maximilian Krauss, MA betreffend Lockerung der Klimaanlagen-Regelung im Wiener Gemeindebau

B) Bericht zum Antrag

Abstimmungsergebnis: getrennte Abstimmung (A: abgelehnt, Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE; B: Zustimmung SPÖ, NEOS und ÖVP, Ablehnung FPÖ und GRÜNE)

(AZ PGL-1269085-2025-KFP/GAT;)

A) Antrag der Gemeinderäte Michael Niegl und Maximilian Krauss, MA betreffend Erfassung aller Vormerklisten für geförderten Wohnraum

B) Bericht zum Antrag

Abstimmungsergebnis: getrennte Abstimmung (A: abgelehnt, Zustimmung FPÖ, Ablehnung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP; B: Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(AZ PGL-1269244-2025-KVP/GAT;)

A) Antrag der Gemeinderätinnen Dipl.-Ing.in Elisabeth Olischar, BSc und Mag.a Caroline Hungerländer, MSc betreffend Drosselung der E-Scooter in Wohnanlagen

B) Bericht zum Antrag

Abstimmungsergebnis: getrennte Abstimmung (A: abgelehnt, Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE; B: Zustimmung SPÖ und NEOS, Ablehnung FPÖ, GRÜNE und ÖVP)

(AZ PGL-1269246-2025-KVP/GAT;)

A) Antrag der Gemeinderät*innen Lorenz Mayer und Sabine Keri betreffend Mehrkostenersatz für Mieterinnen und Mieter im Wiener Gemeindebau

B) Bericht zum Antrag

Abstimmungsergebnis: getrennte Abstimmung (A: abgelehnt, Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE; B: Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

BERICHTERSTATTERIN: GRIN MARINA HANKE, BA

(AZ 1065733-2025-GWS; MA 69) Das Immobilienmanagement der Stadt Wien wird zum Abschluss eines unentgeltlichen Dienstbarkeitsvertrages zur Einräumung einer Dienstbarkeit der Duldung des Bestandes, des Betriebes, der Er- und Instandhaltung, der Instandsetzung und der Erneuerung einer Verkehrsanlage samt aller damit in Zusammenhang stehenden Einrichtungen und Maßnahmen (insb. Einbauten) auf einer Fläche von ca. 541,2 m² auf dem, der Stadt Wien gehörenden, dienenden Grundstück Nr. 550, inneliegend in der EZ 809 des Grundbuchs KG 01652 Breitenlee zugunsten des herrschenden Grundstücks Nr. 2459, inneliegend in der EZ 2245 des Grundbuchs KG 01006 Landstraße, welches derzeit im grundbücherlichen Eigentum der Wiener Linien GmbH & Co KG (FN 181593z) steht, zu den im Bericht des Immobilienmanagements der Stadt Wien vom 13. Oktober 2025, GZ MA69-475180-2023, angeführten Bedingungen ermächtigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1141969-2025-GWS; MA 69)

A. Für den Ankauf des Hälfteanteils der Liegenschaft EZ 451 (Gste. Nr. 357/1 und Nr. 357/5), KG Floridsdorf

wird im Voranschlag 2025

auf Ansatz 8400, Grundstücksangelegenheiten,

Gruppe 001, Unbebaute Grundstücke

eine zehnte Überschreitung in Höhe von 570.000,- EUR genehmigt, die in Zahlungsmittelreserven

im Voranschlag 2025

auf Ansatz 9120, Rücklagen

Gruppe 295, Zahlungsmittelreserven für allgemeine Haushaltsrücklagen

mit 570.000,- EUR

zu decken ist.

B. Die Ermächtigung zum Abschluss eines Kaufvertrages für den Ankauf des Hälfteanteils der Liegenschaft EZ 451 (Gste. Nr. 357/1 und Nr. 357/5) im Ausmaß von 1.467 m² zu einem Kaufpreis von 544.500,- EUR, zzgl. 4,6 % Nebengebühren, somit zu einem Gesamtbetrag von 569.547,50,- EUR, zu den im Bericht des Immobilienmanagements der Stadt Wien vom 1. Oktober 2025, GZ MA69-733437-2025 angeführten Bedingungen wird genehmigt.

Die Bedeckung ist vorbehaltlich der Genehmigung des Punktes A. im Voranschlag 2025 auf der Haushaltsstelle 1/8400/001 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1194973-2025-GWS; MA 69) Das Vorhaben, der Ankauf von 1/12 Anteil der Liegenschaft EZ 9 der KG 01660 Kagran, bestehend aus dem Gst. Nr. 538 von Frau Anna Paschinger zu einem Kaufpreis von 108.787,50 EUR, zzgl. 4,6 % Nebengebühren, wird zu den im Bericht des Immobilienmanagements der Stadt Wien vom 9. September 2025, GZ MA69-464563-2024, angeführten Bedingungen genehmigt.

Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/8520/280 im Budget der Magistratsabteilung 48 gegeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1330787-2025-GWS; MA 69) Das Vorhaben, der Ankauf der Liegenschaft EZ 219, KG 23119 Klein- und Großau, bestehend aus den Grundstücken Nr. .111 und Nr. 952/9 zu einem Kaufpreis in Höhe von 150.000,- EUR von Herrn Peter Prachar und Frau Michaela Bauer wird zu dem im Bericht des Immobilienmanagements der Stadt Wien vom 6. Oktober 2025, GZ MA69-200891-2025, angeführten Bedingungen genehmigt.

Die Bedeckung des Kaufpreises in Höhe von 150.000,- EUR zzgl. 4,6 % Nebenkosten sowie der Maklerkosten in Höhe von 4.500,- EUR (3 % vom Kaufpreis) zzgl. 20 % USt ist auf Haushaltsstelle 1/8500/280 im Budget der Stadt Wien – Wiener Wasser gegeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

BERICHTERSTATTER: GR DIPL.-ING. OMAR AL-RAWI

(AZ 1124426-2025-GGS; MA 24) Der Gemeinderatsausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport sowie der Gemeinderatsausschuss für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen möge den vorgelegten Jahresbericht 2024 über die getroffenen Maßnahmen im Rahmen des Wiener Frauengesundheitsprogramms zur Kenntnis nehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1343527-2025-GWS; WRW) Der Gemeinderatsausschuss für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen möge den Quartalsbericht 2/2025 der Unternehmung „Stadt Wien - Wiener Wohnen" zustimmend zur Kenntnis nehmen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

BERICHTERSTATTER: GR THOMAS MADER

(AZ 1306996-2025-GWS; MA 34)

1. Das Vorhaben der Kühlung des Amtshauses 1., Rathausstraße 9 mittels Fernkälte wird gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt.

Der auf das Finanzjahr 2025 entfallende Betrag ist auf Haushaltsstelle 1/0293/061 bedeckt.

Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der Magistratsabteilung 34 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

2. Der Magistrat wird zur Durchführung des/der damit verbundenen Vergabeverfahren/s und zur Zuschlagserteilung ermächtigt.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(AZ 1376268-2025-GWS; MA 34)

1. Das Vorhaben der Sanierung des Pfarrhauses des Objekts 3., Kolonitzplatz 1 wird gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2025 entfallende Betrag ist auf Haushaltsstelle 1/0293/615 bedeckt.

Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der Magistratsabteilung 34 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

2. Der Magistrat wird zur Durchführung des/der damit verbundenen Vergabeverfahren/s und zur Zuschlagserteilung ermächtigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

BERICHTERSTATTER: GR GEORG NIEDERMÜHLBICHLER

(AZ 919165-2025-GWS; MA 69) Das Immobilienmanagement der Stadt Wien wird zum Abschluss eines unentgeltlichen Dienstbarkeitsvertrages mit der ÖBB - Infrastruktur Aktiengesellschaft zur Einräumung einer Dienstbarkeit zur Duldung des Bestandes, der Benützung sowie der Instandhaltung, der Instandsetzung und der Erneuerung einer Steganlage samt zweier Rampenbauwerke auf den dienenden Grundstücken

Nr. 208/7, Nr. 208/28, Nr. 265/6 und Nr. 269/1, inneliegend EZ 2224, sowie Nr. 237/1, Nr. 264/1 und Nr. 468/7, inneliegend EZ 2227, jeweils des Grundbuches der KG 01301 Altmannsdorf im Ausmaß von insgesamt 1.941 m² zugunsten der Stadt Wien, zu den im Bericht des Immobilienmanagements der Stadt Wien vom 7. Oktober 2025, GZ MA69-120152-2024, angeführten Bedingungen ermächtigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1109715-2025-GWS; MA 69) Die Änderung des Bestandvertrages vom 9. Oktober 2009 mit der TQSR VER GmbH hinsichtlich einer Verlängerung des Kündigungsverzichtes bis zum Ablauf des 30. September 2035 und im Zuge dessen die Anpassung des Bestandzinses auf jährlich 4,5% des auf dem Vertragsgegenstand erzielten Umsatzes (d.h. inklusive aller Steuern), mindestens jedoch 120.000,- EUR zuzüglich 20% USt und aller auf den Vertragsgegenstand entfallenden Nebenkosten zu den im Bericht der Stadt Wien – Immobilienmanagement vom 9. Oktober 2025, z.Zl. GZ MA69-552791-2025, angeführten Bedingungen wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1287810-2025-GWS; MA 69) Das Immobilienmanagement der Stadt Wien wird zu den im Bericht des Immobilienmanagements der Stadt Wien vom 6. Oktober 2025, GZ: MA69-1847542-2022, angeführten Bedingungen zum Abschluss eines Tausch- und Dienstbarkeitsvertrages über eine Fläche der ÖBB Infrastruktur AG gegen eine Fläche der Stadt Wien, nämlich

Fläche der Stadt Wien:

Das Grundstück Nr. 4116/6 der Liegenschaft EZ 5836 in der KG 01657 Leopoldstadt mit einem Gesamtausmaß von 6.205 m² zu einem Preis von 1.241.000,- EUR (d.s. 200,-/m² EUR) an die ÖBB

gegen

Fläche der ÖBB Infrastruktur AG:

Das Grundstück Nr. 3247/5 der Liegenschaft EZ 4781 in der KG 01006 Landstraße mit einem Gesamtausmaß von 3.086 m² zu einem Preis von 394.000,- EUR (d.s. rund EUR 128,-/m²) an die Stadt Wien und

zur Einräumung einer entgeltlichen Dienstbarkeit zur Duldung des Bestandes, der Erhaltung, Instandhaltung und Erneuerung einer Bahnstromleitung (derzeit 10 kV) über das dienende Grundstück Nr. 3247/5 inneliegend der Liegenschaft EZ 4781 der KG Landstraße im Ausmaß von 29 m² zugunsten der ÖBB und zugunsten der im Eigentum der ÖBB befindlichen herrschenden Grundstücke Nr. 3247/3, Nr. 3277/8 und Nr. 3277/7 inneliegend der Liegenschaft EZ 4467 des Grundbuches der KG 01006 Landstraße sowie zugunsten des herrschenden Grundstücks Nr. 2044/1 inneliegend der Liegenschaft EZ 3634 des Grundbuches der KG 01101 Favoriten gegen ein einmaliges Entgelt von 348,- EUR ermächtigt.

Die Kosten für den Ankauf in Höhe von insgesamt 412.124,- EUR sind auf der Haushaltsstelle 1/8400/001 bedeckt.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1351718-2025-GWS; MA 50) Das Vorhaben „Relaunch IT System für Wohnungsvergabe" mit Gesamtauszahlungen in der Höhe von 4.600.000 EUR wird genehmigt.

Die Bedeckung ist im Voranschlag 2025 auf der Haushaltsstelle 1/4810/775 gegeben.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, FPÖ und GRÜNE, Ablehnung ÖVP)

(AZ 1359653-2025-GWS; MA 69) Das Vorhaben des Abschlusses der zur Baureifgestaltung der Liegenschaft EZ 489, KG 01304 Hetzendorf notwendigen Transaktion, d.i. der Verkauf des Gstes. Nr. 491/26 der Liegenschaft EZ 1047, KG 01304 Hetzendorf, im Ausmaß von insgesamt 85 m² zu einem Kaufpreis von 107.100,- EUR an INTERREAL Development GmbH, zu den im Bericht des Immobilienmanagements der Stadt Wien vom 15. Oktober 2025, GZ MA69-759506-2025, angeführten Bedingungen wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1364868-2025-GWS; MA 69) Als Mitglieder des Kleingarten-Beirates für Wien für die Dauer einer Funktionsperiode werden Herr Gemeinderat Mag. Gerhard Spitzer, Frau Gemeinderätin Waltraud Karner-Kremser, MAS, Herr Gemeinderat Anton Mahdalik, zweiter Landtagspräsident, Herr Ing. Wilhelm Wohatschek, Präsident des Zentralverbandes der Kleingärtner und Siedler Österreichs, Herr Helmut Bayer, Präsident des Landesverbandes Wien, Herr Ernesto Kern, Schriftführer des Landesverbandes Wien, Herr Dipl.-Ing. Dr. Bernhard Steger, MA 21A, Herr Oberstadtbaurat Dipl.-Ing. Dr. Rainald Löscher, MA 37, und Herr Mag. David Steiner, LL.M., MA 69, gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke

SITZUNG VOM 4. NOVEMBER 2025

Vorsitz: GR Dipl.-Ing. Omar Al-Rawi

Gewählte Teilnehmer: Amtsf. StRin Mag.a Ulrike Sima, GR Andreas Bussek, GR Roland Guggenberger, GRin Mag.a (FH) Susanne Haase, GR Ernst Holzmann, GR Wolfgang Irschik, GR Mag. Manfred Juraczka, GR Dr. Sascha Obrecht, GRin Dipl.-Ing.in Elisabeth Olischar, BSc, GRin Astrid Pany, MA BEd, GRin Mag.a Angelika Pipal-Leixner, MBA, GRin Ing.in Astrid Rompolt, MA, GRin Mag.a Heidemarie Sequenz, GR Filip Worotynski, MA, GR Kilian Stark, GRin Cornelia Sucher, BA, GRin Christina Wirnsberger, GR Thomas Kreutzinger

Sonstige Teilnehmer: Dipl.-Ing. Thomas Keller, Dipl.-Ing. Gerald Loew, Dipl.-Ing. Thomas Madreiter, Dipl.-Ing. Dr. Bernhard Steger, Andreas Terzer, Patrick Futterknecht, Ing. Michael Rischer, Dipl-Ing. Philipp Fleischmann

Entschuldigt: Dipl.-Ing. Christoph Hrncir, Mag.a Dr.in Michelle Krumpschmid, GRin Waltraud Karner-Kremser, MAS, Dipl.-Ing. Dr. Peter Lux, Dipl.-Ing. Wolfgang Strenn, GR Anton Mahdalik, Mag. Dr. Markus Raab, GR Klemens Resch

Protokollführung: Ing. Mag. Wolfgang Kallinger, M.E.S.

BERICHTERSTATTER: ING. MAG. WOLFGANG KALLINGER, M.E.S.

(AZ 1395984-2025-GGM; GGM)

3. Bericht gemäß § 105 (3b) der Wiener Stadtverfassung über Umschichtungen von veranschlagten Mittelverwendungen im Rahmen zulässiger Deckungsfähigkeiten

mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung SPÖ, NEOS, FPÖ und ÖVP, Ablehnung GRÜNE)

BERICHTERSTATTER: GR DR. SASCHA OBRECHT

(AZ 1398876-2025-GGM; MA 21 A)

MA 21 A - § 8 - 6589-2025-20 Wien, 14. Oktober 2025

10., Bitterlichstraße 7A

Gst. Nr. 710/10, EZ 2609, KG Simmering

Stellungnahme zum Ansuchen um Baubewilligung in einem Stadtgebiet, für welches eine Bausperre gemäß § 8 (2) der BO für Wien besteht, wurde abgegeben

mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung SPÖ, NEOS, FPÖ und ÖVP, Ablehnung GRÜNE)

(AZ 1398619-2025-GGM; MA 21 A)

MA 21 A - § 8 - 6589-2025-21

10., Vettersgasse 19

Gst. .1935, 715/12, EZ 2691, KG Simmering

Stellungnahme zum Ansuchen um Baubewilligung in einem Stadtgebiet, für welches eine Bausperre gemäß § 8 (2) der BO für Wien besteht, wurde abgegeben

mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung SPÖ, NEOS, FPÖ und ÖVP, Ablehnung GRÜNE)

(AZ 1398353-2025-GGM; MA 21 A)

MA 21 A - § 8 - 6589-2025-22

10., Steinschötelgasse 5

Gst. 2551/1, EZ 1481, KG Favoriten

Stellungnahme zum Ansuchen um Baubewilligung in einem Stadtgebiet, für welches eine Bausperre gemäß § 8 (2) der BO für Wien besteht, wurde abgegeben

einstimmig angenommen

BERICHTERSTATTERIN: GR[IN] WALTRAUD KARNER-KREMSER, MAS

(AZ 1397271-2025-GGM; MA 21 A)

MA 21 A - § 8 - 6589-2025-19

23., Manowardagasse 14

Gst. 121/5, .276, EZ 404, KG Rodaun

Stellungnahme zum Ansuchen um Baubewilligung in einem Stadtgebiet, für welches eine Bausperre gemäß § 8 (2) der BO für Wien besteht, wurde abgegeben

einstimmig angenommen

BERICHTERSTATTERIN: GR[IN] CORNELIA SUCHER, BA

(AZ 1101246-2025-GGM; MA 21 B)

MA 21 B - § 8-6633-2025-4

22., Flugfeldstraße 30

Gst. Nr. 704/3, EZ 791, KG Aspern

Stellungnahme zum Ansuchen um Erteilung einer Bewilligung zur Errichtung einer PV – Anlage in einem Stadtgebiet, für welches eine Bausperre gemäß § 8 (1) der BO für Wien besteht, wurde abgegeben

einstimmig angenommen

(AZ 1345956-2025-GGM; MA 28)

Da die für die außerplanmäßige Auszahlung auf der Gruppe 175, Unfertige Erzeugnisse, des Ansatzes 6120, Straßenbau, Oberflächenwiederherstellung, genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates vom 23. April 2025 Zl. 182648-2025 herangezogenen Minderauszahlungen auf Gruppe 611, Instandhaltung von Straßenbauten, des Ansatzes 6120, Straßenbau, Oberflächenwiederherstellung, in der Höhe von 4.500.000,-- EUR nicht erreicht werden, wird eine Bedeckungsänderung in der Höhe von 4.500.000,-- EUR in Verstärkungsmitteln mit 4.500.000,-- EUR genehmigt.

Weiter an Stadtsenat und Gemeinderat, einstimmig angenommen

(AZ 1391392-2025-GGM; MA 28)

Für „ITS Vienna Region" wird im Voranschlag 2025 auf Ansatz 6121, Straßenbau, Gruppe 728, Entgelte für sonstige Leistungen, eine erste Überschreitung in Höhe von 450.000,-- EUR genehmigt, die in Minderauszahlungen auf Ansatz 6122, Brückenbau, Gruppe 060, Im Bau befindliche Grundstückseinrichtungen, mit 450.000,-- EUR

zu decken ist.

einstimmig angenommen

(AZ 1386140-2025-GGM; MA 28)

1. Das Vorhaben „3., Landstraßer Hauptstraße (Juchgasse – Schlachthausgasse), Radwegherstellung" wird gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2025 entfallende Betrag ist auf Haushaltsstelle 1/6121/060 bedeckt. Für die Bedeckung der restlichen Erfordernisse ist von der Magistratsabteilung 28 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

2. Der Magistrat wird zur Durchführung der damit verbundenen Vergabeverfahren und zur Zuschlagserteilung ermächtigt

Weiter an Stadtsenat und Gemeinderat, mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

BERICHTERSTATTER: GR ERNST HOLZMANN

(AZ 1384207-2025-GGM; MA 33)

1. Das Vorhaben „03., Landstraßer Hauptstraße von Juchgasse bis Schlachthausgasse" wird gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2025 entfallende Betrag in Höhe von 5.000,-- EUR ist auf der Haushaltsstelle 1/6402/060 bedeckt.

Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der Magistratsabteilung 33 im Rahmen des Globalbudgets Vorsorge zu treffen.

2. Der Magistrat wird zur Durchführung des/der damit verbundenen Vergabeverfahren/s und zur Zuschlagsentscheidung ermächtigt.

mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

BERICHTERSTATTERIN: GR[IN] CORNELIA SUCHER, BA

(AZ 1386331-2025-GGM; MA 28)

1. Das Vorhaben „STE 21.20.02 - 21., Donaufeld Südost - Quartier an der Schanze, Straßenbauarbeiten- und Nebenarbeiten" wird gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt.

Der auf das Finanzjahr 2025 entfallende Betrag ist auf Haushaltsstelle 1/6121/060 bedeckt.

Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der Magistratsabteilung 28 im Rahmen des Globalbudgets in den kommenden Voranschlägen Vorsorge zu treffen.

2. Der Magistrat wird zur Durchführung der damit verbundenen Vergabeverfahren und zur Zuschlagserteilung ermächtigt.

Weiter an Stadtsenat und Gemeinderat, mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

BERICHTERSTATTER: GR ERNST HOLZMANN

(AZ 1385200-2025-GGM; MA 33)

1. Das Vorhaben „STE 21.20.02 – 21./22., Donaufeld Südost" wird gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2025 entfallende Betrag in Höhe von 5.000,-- EUR ist auf der Haushaltsstelle 1/6402/060 bedeckt.

Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der Magistratsabteilung 33 im Rahmen des Globalbudgets Vorsorge zu treffen.

2. Der Magistrat wird zur Durchführung des/der damit verbundenen Vergabeverfahren/s und zur Zuschlagsentscheidung ermächtigt.

mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

BERICHTERSTATTERIN: GR[IN] CORNELIA SUCHER, BA

(AZ 1385688-2025-GGM; MA 28)

Die Erhöhung der Sachkreditgenehmigung für das Vorhaben „STE 22.133.02 – 22., Gundackergasse (Leskygasse – Schirmanngasse), Straßenbau- und Nebenarbeiten" von 732.000,-- EUR um 100.000,-- EUR auf 832.000,-- EUR wird genehmigt.

Der auf das Finanzjahr 2025 entfallende Betrag in der Höhe von 812.000,-- EUR (brutto) ist auf der Haushaltsstelle 1/6121/060 bedeckt.

mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

BERICHTERSTATTER: GR FILIP WOROTYNSKI, MA

(AZ 1225910-2025-GGM; MA 29)

Das Vorhaben „Ankauf des Brückeninspektionsgerätes" mit Gesamtauszahlungen in der Höhe von 1.200.000,-- EUR wird genehmigt.

Für den auf das Finanzjahr 2026 entfallenden Betrag in der Höhe von 600.000,-- EUR ist im Rahmen des Globalbudgets auf der Haushaltsstelle 1/6122/062 Vorsorge zu treffen.

Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der Magistratsabteilung 29 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

Weiter an Stadtsenat und Gemeinderat, einstimmig angenommen

(AZ 1353323-2025-GGM; MA 29)

1. Das Vorhaben „Hangsicherung Sofienalpenstraße, Planungsleistungen" wird gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2025 entfallende Betrag ist auf Haushaltsstelle 1/6122/060 bedeckt.

Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der Magistratsabteilung 29 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

2. Der Magistrat wird zur Durchführung der damit verbundenen Vergabeverfahren und zur Zuschlagserteilung ermächtigt.

einstimmig angenommen

BERICHTERSTATTER: GR ERNST HOLZMANN

(AZ 1390397-2025-GGM; MA 33) Für den Mehrbedarf bei der Errichtung der öffentlichen Beleuchtung und Verkehrslichtsignalanlagen im öffentlichen Gut wird im Voranschlag 2025 auf Ansatz 6402, Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und –sicherung, Gruppe 060, Im Bau befindliche Grundstückseinrichtungen, eine erste Überschreitung in Höhe von 5.000.000,-- EUR genehmigt, die in Minderauszahlungen auf Ansatz 6103, Hauptstraßen B, Gruppe 000, Bebaute Grundstücke, mit 2.200.000,-- EUR in Minderauszahlungen auf Ansatz 6122, Brückenbau, Gruppe 060, Im Bau befindliche Grundstückseinrichtungen, mit 2.000.000,-- EUR in Minderauszahlungen auf Ansatz 0311, Stadtentwicklung, Stadtplanung, Gruppe 728, Entgelte für sonstige Leistungen mit 800.000,-- EUR zu decken ist.

mit Stimmenmehrheit angenommen
(Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

BERICHTERSTATTERIN: GR[IN] ING.[IN] ASTRID ROMPOLT, MA

(AZ 1345990-2025-GGM; MA 45) Für das Vorhaben „Planung und Realisierung Neubau Stege Untere Alte Donau" wird im Voranschlag 2025 auf Ansatz 6391, Schutzwasserbau – Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen, Gruppe 060, Im Bau befindliche Grundstückseinrichtungen, eine zweite Überschreitung in Höhe von 1.462.000,00 EUR genehmigt, die in Verstärkungsmitteln mit 1.462.000,00 EUR zu decken ist.

Das Vorhaben „Planung und Realisierung Neubau Stege Untere Alte Donau" wird mit Gesamtkosten in der Höhe von 2.955.000,00 EUR genehmigt. Die Umwidmung des mit Beschluss des Wiener Gemeinderates vom 21. Dezember 2022, unter Pr.Z. 2274780-2022-GGI, vorgesehenen Teiles in der Höhe von 1.493.000,00 EUR für die Planung und Realisierung Neubau Stege Untere Alte Donau wird genehmigt.

Die Bedeckung des restlichen Betrages in der Höhe von 1.462.000,00 EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Punktes A. im Voranschlag 2025 auf der Haushaltsstelle 1/6391/060 gegeben.

einstimmig angenommen

Der Antrag betreffend
Drosselung der E-Scooter in Wohnanlagen
PGL-1269244-2025-KVP/GAT

ist von Gemeinderat dem Gemeinderatsausschuss für Stadtplanung, Mobilität und Wiener Stadtwerke zugewiesen und in Behandlung genommen worden.

HACK
Dienstleistung GmbH

Tankreinigung
Demontagen
Räumungen
Entsorgungen
Ölschaden-Sanierung
Bau- und Abbrucharbeiten

Kurt Hack
7202 Bad Sauerbrunn, Waldgasse 3
Telefon und Fax: 02625/375 81
Mobil: 0676/459 20 02
e-Mail: hack.k@aon.at

Vergabe von Leistungen

(0)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Otto Wagner Areal Revitalisierung GmbH, Baumgartner Höhe 1 / Pavillon 12, A-1140 Wien.
Auftragsbezeichnung: Otto Wagner Areal – RV Public Relations.
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17. April 2026, 12.00 Uhr.

Dokument-ID: 239559-00. *)

(0)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: WIGEBA Wiener Gemeindewohnungs Baugesellschaft m.b.H., Eßlinggasse 8-10, A-1010 Wien.
Auftragsbezeichnung: WIGEBA – Rahmenvereinbarung Tragwerksplanung und Bauphysik.
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13. April 2026, 12.00 Uhr.

Dokument-ID: 239434-00. *)

(26/159 aw)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Wohnpark Alt Erlaa - Gemeinnützige Wohnungsaktiengesellschaft, Eßlinggasse 8-10, A-1010 Wien.
Auftragsbezeichnung: 23., Anton-Baumgartner-Straße 44 / Wohnpark Alt Erlaa - Sanierung der Müllrohre.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 21. April 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 239727-00. *)

(54 - BB - 361196/26 - EU)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistratsabteilung 54, Simone-de-Beauvoir-Platz 6, A-1220 Wien.
Auftragsbezeichnung: Kopierpapier 2026 - Teil 2.
Frist für den Eingang der Angebote: 13. April 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 239148-00. *)

(54 - BB - 387317/26 - EU)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistratsabteilung 54, Simone-de-Beauvoir-Platz 6, A-1220 Wien.
Auftragsbezeichnung: Hygienepapier 2026 - Teil 2.
Frist für den Eingang der Angebote: 14. April 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 239189-00. *)

(54 – GM – 1291708/25 EU)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 56, Mollardgasse 87, A-1060 Wien.
Auftragsbezeichnung: MA 56 - Dienstleistung der Essensausgabe inkl. Reinigungstätigkeiten in ganztägig geführten Pflichtschulen.
Frist für den Eingang der Angebote: 14. April 2026, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 239013-00. *)

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf *http://www.gemeinderecht.wien.at* abrufbar.

(GED-A/05/2026/EKF)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Wiener Gesundheitsverbund – Vorstandsressort Einkauf (GED EKF), Thomas-Klestil-Platz 7/1, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: Garderobe und Aufbewahrungssystem.
Frist für den Eingang der Angebote: 14. April 2026, 13.00 Uhr.

Dokument-ID: 239064-00. *)

(MA 31-153464-2026)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 31, Wiener Wasser, Grabnergasse 4-6, A-1060 Wien.
Auftragsbezeichnung: Wien 16., Montleartstraße von Steinbruchstraße bis Joachimsthalerplatz - Erd- u. Baumeisterarbeiten.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 13. April 2026, 8.45 Uhr.

Dokument-ID: 239679-00. *)

(MA 31-153464-2026)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 31, Wiener Wasser, Grabnergasse 4-6, A-1060 Wien.
Auftragsbezeichnung: Wien 16., Montleartstraße von Steinbruchstraße bis Joachimsthalerplatz - Rohrlegerarbeiten.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 13. April 2026, 8.45 Uhr.

Dokument-ID: 239707-00. *)

(MA 31 - 1599269/25)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG – SEKTOREN

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 3, Grabnergasse 4-6, A-1060 Wien.
Auftragsbezeichnung: Ersatzpumpen für Horizontalfilterbrunnen.
Frist für den Eingang der Angebote: 13. April 2026, 14.00 Uhr.

Dokument-ID: 239152-00. *)

(MA 34-BM IRG-CEJ-107021-2026)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Errichtung einer Aufwärmküche, Schule 1180 Wien, Klettenhofergasse 3.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 9. April 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 239730-00. *)

(MA 34-BM IRG-CEJ-107021-2026)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Errichtung einer Aufwärmküche, Schule 1230 Wien, Canavesegasse 22a.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 9. April 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 239548-00. *)

(1173014 2025)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 44, Bäder, Reumannplatz 23, A-1100 Wien.
Auftragsbezeichnung: Teil-GU Bauleistungen.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 13. April 2026, 12.00 Uhr.

Dokument-ID: 239146-00. *)

(MA 34-BM2-SRD-81587-2026)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Erneuerung Abwasserkanal, Berufsschule 21, Scheydgasse 40.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 8. April 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 239539-00. *)

(MA 34-BM3-PGA-1697195-2025)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Baumeisterarbeiten / Pflasterarbeiten, 1170, Johann Nepomuk Berger Platz 17 - Feuerwache Hernals.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 9. April 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 239742-00. *)

(MA 34-BM3-SCP-387220-2026)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Elektroinstallationen, Schule 1180 Wien, Klettenhofergasse 3.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 8. April 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 239532-00. *)

(MA 34-BM3-TOM-1655289-2025)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Baumeisterarbeiten, Schule 1180 Wien, Klettenhofergasse 3.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 2. April 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 239228-00. *)

(MA 34-LVR-SEJ-52884-2026)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Rahmenvertrag Innenjalousien, Diverse Objekte im gesamten Wiener Stadtgebiet.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 9. April 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 239541-00. *)

(MA 34-BM1-BLD-267963-2026)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Fenstersanierung / Wartungsarbeiten, Schule 1230 Wien, Anton-Baumgartner-Straße 119.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 8. April 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 239351-00. *)

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf *http://www.gemeinderecht.wien.at* abrufbar.

(MA 48 VEAI 278793 2026)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 48, Einsiedlergasse 2, A-1050 Wien.
Auftragsbezeichnung: Lieferung von 1 Stück knickgelenktem Muldenkipper.
Frist für den Eingang der Angebote: 20. April 2026, 12.00 Uhr.

Dokument-ID: 239060-00. *)

(MA33-VD-00-168148-2026)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 33, Senngasse 2, A-1110 Wien.
Auftragsbezeichnung: Rahmenvertrag für Wartung und Instandhaltung von USV Anlagen, Wien.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 3. April 2026, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 238008-00. *)

(MA34-BM4-WOP-1219918-2025)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Malerarbeiten, AH 3, Karl-Farkas-Gasse 16.
Frist für den Eingang der Angebote: 20. April 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 239552-00. *)

(MA34-PL-CSD-323111-2026)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Erstellung von digitalen Plänen, Zentralberufsschule Wien 1150 Wien, Hütteldorfer Straße 7-17.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 8. April 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 239328-00. *)

(AUS25E002)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 01, Stadlauerstraße 54 und 56, A-1220 Wien.
Auftragsbezeichnung: AUS25E002-RV IKT Dienstleistungen OV 22.

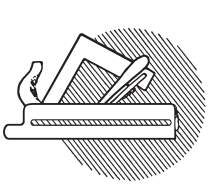
Dokument-ID: 238583-00. *)

(AUS25E002)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 01, Stadlauerstraße 54 und 56, A-1220 Wien.
Auftragsbezeichnung: AUS25E002-RV IKT Dienstleistungen OV.

Dokument-ID: 238670-00. *)



Rafetseder
Tischlerei GmbH & Co. KG
Bau-, Portal- und Möbeltischlerei, Parkettverlegung – Schleifen – Versiegeln
1150 Wien, Goldschlagstraße 47,
Tel. 982 45 15, FAX 985 45 76
E-mail: tischlerei@rafetseder.com, www.rafetseder.com

(AUS25E002)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 01, Stadlauerstraße 54 und 56, A-1220 Wien.
Auftragsbezeichnung: AUS25E002-RV IKT Dienstleistungen OV.

Dokument-ID: 238695-00. *)

(AUS25E002)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 01, Stadlauerstraße 54 und 56, A-1220 Wien.
Auftragsbezeichnung: AUS25E002-RV IKT Dienstleistungen OV.

Dokument-ID: 238924-00. *)

(AUS25E002)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 01, Stadlauerstraße 54 und 56, A-1220 Wien.
Auftragsbezeichnung: AUS25E002-RV IKT Dienstleistungen OV.

Dokument-ID: 238926-00. *)

(AUS25E002)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 01, Stadlauerstraße 54 und 56, A-1220 Wien.
Auftragsbezeichnung: AUS25E002-RV IKT Dienstleistungen OV.

Dokument-ID: 238927-00. *)

(AUS25E002)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 01, Stadlauerstraße 54 und 56, A-1220 Wien.
Auftragsbezeichnung: AUS25E002-RV IKT Dienstleistungen OV.

Dokument-ID: 238967-00. *)

(LC0439 - 5480)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Stadt Wien - Wiener Gesundheitsverbund, Thomas-Klestil-Platz 7/1, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: KDO ZNA - Röntgenaufnahmesystem deckenmontiert.

Dokument-ID: 239518-00. *)

(LC0439 - 5550)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Stadt Wien - Wiener Gesundheitsverbund, Thomas-Klestil-Platz 7/1, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: KDO ZNA - Funktionsmöbel Metall.

Dokument-ID: 239509-00. *)

(LC0439 – 5915)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Stadt Wien - Wiener Gesundheitsverbund, Thomas-Klestil-Platz 7/1, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: KDO ZNA - Untersuchungsleuchten.

Dokument-ID: 239521-00. *)

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf *http://www.gemeinderecht.wien.at* abrufbar.

(MA34- BM4-WOP-505590-2025)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Baumeisterarbeiten Fassade - Amtshaus Wien 3, Karl-Farkas-Gasse 16.

Dokument-ID: 239233-00. *)

(MA34- BM4-WOP-780958-2025)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Baumeisterarbeiten Außenanlagen, Amtshaus 1030 Wien, Karl-Farkas-Gasse 16.

Dokument-ID: 239100-00. *)

(MA34-BM4-WOP-1219927-2025)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Schlosser Portale, Amtshaus 1030 Wien, Karl-Farkas-Gasse 16.

Dokument-ID: 239063-00. *)

(AUS26R010)

BEKANNTMACHUNG FÜR DIE ZWECKE DER FREIWILLIGEN EX-ANTE-TRANSPARENZ

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 01, Stadlauerstraße 54 und 56, A-1220 Wien.
Auftragsbezeichnung: AUS26R010 - Dienstleistungen für „Nova Find".

Dokument-ID: 239208-00. *)

(MA 34-LVR-1611485-2025)

BERICHTIGUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Fensterreinigung, Objekte der Stadt Wien gem. beil. Objektliste.

Dokument-ID: 237671-01. *)

(MA28-V-V-1535042/2025)

BERICHTIGUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 28, Lienfeldergasse 96, A-1170 Wien.
Auftragsbezeichnung: 9., Frankhplatz.

Dokument-ID: 236803-02. *)

(MA28-V-V-1535042/2025)

BERICHTIGUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 28, Lienfeldergasse 96, A-1170 Wien.
Auftragsbezeichnung: 9., Frankhplatz.

Dokument-ID: 236803-03. *)

(MA34-BM1-HEM-346783-2026)

BERICHTIGUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Bodenlegerarbeiten, Schule 1200 Wien, Stromstraße 40.

Dokument-ID: 238770-01. *)

(MA34_400456_2026)

DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Erstellung von Studien zur Bestands- und Kostenbewertung für die Sanierung des Kindergartenstandortes 1020 Wien, Aspernallee 2 und weiterer 14 Kindergartenstandorte.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge: 8. April 2026, 12.00 Uhr.

Dokument-ID: 239642-00. *)

(MA34_400587_2026)

DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Erstellung von Studien zur Bestands- und Kostenbewertung für die Sanierung des Kindergartenstandortes 1100 Wien,Gimniggasse 1 und weiterer 13 Kindergartenstandorte.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge: 8. April 2026, 12.30 Uhr.

Dokument-ID: 239640-00. *)

(MA 29-VGV-1381990/2025)

DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 48, Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark, Einsiedlergasse 2, A-1050 Wien.
Auftragsbezeichnung: 22_1618 | Deponie Rautenweg 2026, Gasbrunnen, Grundwasserpegel und Bewässerungslanzen.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge: 15. April 2026, 11.00 Uhr.

Dokument-ID: 237566-00. *)

(MA 34-BM3-PAI-196533-2026)

DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Bodenlegerarbeiten, Schule 1220 Wien, Schüttaustrasse 42.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge: 8. April 2026, 13.00 Uhr.

Dokument-ID: 239486-00. *)

(MA42-125007-2026-D4AV)

DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 42, Wiener Stadtgärten, Johannesgasse 35, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: 03., Landstraßer Hauptstraße.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge: 25. März 2026, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 239410-00. *)

(MA33-VD-00-1315707-2025)

WIDERRUFSERKLÄRUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 33, Wien leuchtet, Senngasse 2, A-1110 Wien.
Auftragsbezeichnung: Rahmenvertrag Betreuung Mobiler Geschwindigkeitsanzeigen, Wien.

Dokument-ID: 233666-02. *)

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf *http://www.gemeinderecht.wien.at* abrufbar.

(MA34-BM 2- MAM-1669694-2025)

WIDERRUFSERKLÄRUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Zimmermeisterarbeiten - Einhausungen, Div. Objekte im Raum Wien.

Dokument-ID: 233585-01. *)

(422729-2025)

WIDERRUFSERKLÄRUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 45, Am Brigittenauer Sporn 7, A-1200 Wien.
Auftragsbezeichnung: Sanierung Rechen Wienfluss Planung.

Dokument-ID: 229334-01. *)

AUSSCHREIBUNG DER VERPACHTUNG DES FISCHEREI-PACHTREVIERS II/3 DONAUSTROM, NEUE DONAU GEMÄSS § 15 WIENER FISCHEREIGESETZ

Zur öffentlichen Ausschreibung gemäß § 15 Wiener Fischereigesetz gelangt die Verpachtung des Fischereipachtreviers II/3 Donaustrom, Neue Donau. Das Fischereipachtrevier wird befristet für die Dauer von 10 Jahren verpachtet. Der jährlich wertgesicherte, jährlich zu entrichtende, höchstzulässige Pachtzins beträgt 46.500 EUR netto zuzüglich Steuern (wie 20% USt., Rechtsgeschäftsgebühr) und sonstiger Entgelte.
Von der Pachtung des Fischereipachtreviers ausgeschlossen sind Personen, die keine Gewähr für die Einhaltung der ihnen obliegenden gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtungen, insbesondere jenen zu einer geordneten und nachhaltigen Bewirtschaftung eines Fischwassers, bieten oder denen – soweit es sich um physische Personen handelt – die Ausstellung einer Fischerkarte zu verweigern wäre.
Der Antrag auf Pachtung des Fischereipachtreviers II/3 Donaustrom, Neue Donau ist unter Bekanntgabe des Angebots des Pachtzinses sowie unter Anschluss eines Entwurfes der Pachtbedingungen binnen vier Wochen ab der Kundmachung gemäß § 3 Verordnung der Wiener Landesregierung betreffend den Vorgang bei der Verpachtung der Fischerei in Pachtrevieren LGBl. Nr. 9/1949 idF LGBl. Nr. 6/2018, sohin längstens bis einschließlich 9. April 2026, bei der Magistratsabteilung 49 per E-Mail an *nebenbetriebe@ma49.wien.gv.at* einzubringen.
Nach Ablauf der vierwöchigen Frist wird die Magistratsabteilung 49 darüber entscheiden, welchem Bieter der Zuschlag zu erteilen ist. Hinsichtlich der Zuschlagskriterien wird auf § 6 Verordnung der Wiener Landesregierung betreffend den Vorgang bei der Verpachtung der Fischerei in Pachtrevieren LGBl. Nr. 9/1949 idF LGBl. Nr. 6/2018 verwiesen.

AEAG

AUSSCHREIBUNG / BEKANNTMACHUNG

Ausschreibende Stelle: WOHNPARK ALT ERLAA Gemeinnützige Wohnungsaktiengesellschaft, Eßlinggasse 8–10, A-1010 Wien.
Abgabetermin: 21. April 2026, 9.00 Uhr.
Ausführungszeitraum: Von Mai 2026 bis August 2026.
PLZ/Ort: 1230 Wien, Anton Baumgartner-Strasse 44/Wohnpark Alt Erlaa.
Bundesland/Region: Wien.
Kurzbeschreibung: Sanierung Müllrohr.
Auftraggeber: WOHNPARK ALT ERLAA Gemeinnützige Wohnungsaktiengesellschaft, Eßlinggasse 8–10, A-1010 Wien, Telefon (+43)1 534 77-0.
Ausgewähltes Verfahren: Offenes Ausschreibungsverfahren.
Bezug der Ausschreibungsunterlagen: *https://www.wien.gv.at/Vergabeportal/Detail/239727*

AUSSCHREIBUNG NACH DEM OFFENEN VERFAHREN

der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt in 1210 Wien, Bertlgasse 7 Einzelverb. - therm. Sanierung) (Die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).

Ausschreibende Stelle: Bauservice SZ 13 GmbH, Obere Donaustraße 12/7, A-1020 Wien, Mobil: (+43)699 10184411, E-Mail: *hps@sz13.at*.
Im Namen und auf Rechnung von: WEG der Liegenschaft 1210 Wien, Bertlgasse 7 vertreten durch Sabo + Mandl & Tomaschek Immobilien GmbH, Absberggasse 27, Stiege 7, 2. OG, A-1100 Wien.
Modalitäten der Behebung der Angebotsunterlagen: Die Leistungsverzeichnisse für nachfolgend angeführte Professionistenarbeiten sind unter *www.wohnfonds.wien.at - ausschreibungen - sanierung* kostenlos als Download erhältlich.
Auskunft und Planeinsicht bei der ausschreibenden Stelle.
Für folgende Gewerke können Angebotsunterlagen behoben werden:
1. Baumeister
2. Blitzschutz
3. Dach
4. Fenster
5. Maler

Abgabetermin: 23. April 2026, um 13.00 Uhr.
Angebotseröffnung: 23. April 2026, um 14.00 Uhr.
Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift **„Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben 1210 Wien, Bertlgasse 7 (Einzelverb. - therm. Sanierung)"** sowie mit der Angabe des Gewerks **„Gewerk: ....."** an den wohnfonds_wien in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoß zu übermitteln.
Der wohnfonds_wien empfiehlt die Verwendung des Formblattes „Angebotsabgabe Deckblatt Kuvert" siehe Link
https://www.wohnfonds.wien.at/downloads/san/Angebotsabgabe_Deckblatt_Kuvert.pdf
Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.
Achtung! Die persönliche Abgabe ist in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr und an Freitagen von 8.00 bis 12.00 Uhr im Eingangsbereich des wohnfonds_wien möglich.
Die Angebotseröffnung findet im Sitzungszimmer des wohnfonds_wien 1082 Wien, Lenaugasse 10 statt.
Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: 3. Quartal 2026.

AUSSCHREIBUNG NACH DEM OFFENEN VERFAHREN

der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt in 1100 Wien, Brunnweg 11/ Fernkorngasse 91 (Die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).

Ausschreibende Stelle: NL Bauprojektsteuerung GmbH, Troststraße 108, A-1100 Wien, Mobil: (+43)1/604 26 35 - DW 37 oder 73.
Im Namen und auf Rechnung von: Eigentümergemeinschaft Brunnweg 11/Fernkorngasse 91, A-1100 Wien.
Modalitäten der Behebung der Angebotsunterlagen: Die Leistungsverzeichnisse für die nachfolgenden Professionistenarbeiten sind elektronisch erhältlich (Anforderung bitte per E-Mail an *fasching@wohnen.at*).
Für folgende Gewerke können Angebotsunterlagen behoben werden:
1. Teil-GU
2. Spengler und Schwarzdecker

Abgabetermin: 24. April 2026 - 9.00 Uhr.
Angebotseröffnung: 24. April 2026 - 10.00 Uhr.
Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift **„Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben 1100 Wien, Brunnweg 11/Fernkorngasse 91"** sowie mit der Angabe des Gewerks **„Gewerk: ....."** an den wohnfonds_wien in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoß zu übermitteln.
Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.
Achtung! Die persönliche Abgabe ist in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr und an Freitagen von 8.00 bis 12.00 Uhr im Eingangsbereich des wohnfonds_wien möglich.
Die Angebotseröffnung findet im Sitzungszimmer des wohnfonds_wien 1082 Wien, Lenaugasse 10 statt.
Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: Sommer 2026.

Sedlak Bauunternehmen
Quellenstraße 163
A-1100 Wien
Tel.: +43 1 604 32 82-0
E-Mail: office@sedlak.co.at
www.sedlak.co.at

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf *http://www.gemeinderecht.wien.at* abrufbar.

AUSSCHREIBUNG NACH DEM OFFENEN VERFAHREN

der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt in 1100 Wien, Fernkorngasse 93 (Die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).

Ausschreibende Stelle: NL Bauprojektsteuerung GmbH, Troststraße 108, A-1100 Wien, Mobil: (+43)1/604 26 35 - DW 37 oder 73.
Im Namen und auf Rechnung von: Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft "Neues Leben" reg. Gen.m.b.H., A-1100 Wien, Troststraße 108.
Modalitäten der Behebung der Angebotsunterlagen: Die Leistungsverzeichnisse für die nachfolgenden Professionistenarbeiten sind elektronisch erhältlich (Anforderung bitte per E-Mail an *fasching@wohnen.at*).
Für folgende Gewerke können Angebotsunterlagen behoben werden:
1. Teil-GU
2. Tischler
3. Spengler und Schwarzdecker

Abgabetermin: 24. April 2026 - 10.00 Uhr.
Angebotseröffnung: 24. April 2026 - 11.00 Uhr.
Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift **„Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben 1100 Wien, Fernkorngasse 93"** sowie mit der Angabe des Gewerks **„Gewerk: ....."** an den wohnfonds_wien in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoß zu übermitteln.
Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.
Achtung! Die persönliche Abgabe ist in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr und an Freitagen von 8.00 bis 12.00 Uhr im Eingangsbereich des wohnfonds_wien möglich.
Die Angebotseröffnung findet im Sitzungszimmer des wohnfonds_wien 1082 Wien, Lenaugasse 10 statt.
Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: Sommer 2026.

AUSSCHREIBUNG NACH DEM OFFENEN VERFAHREN

der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt in Linzer Straße 246/Felbigergasse 105B, 1140 Wien (Die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).

Ausschreibende Stelle: TDG Technische Dienstleistungs- und Objektservice GmbH, Bruno-Marek-Allee 23, A-1020 Wien.
Im Namen und auf Rechnung von: Österreichisches Volkswohnungswerk, Gemeinnützige Ges.m.b.H, Bruno-Marek-Allee 23, A-1020 Wien.
Modalitäten der Behebung der Angebotsunterlagen: *www.wohnfonds.wien.at/ausschreibung_sanierung*
Für folgende Gewerke können Angebotsunterlagen behoben werden:
1. HKLS
2. Baumeister
3. Spengler
4. Fensterbauer

Abgabetermin: 23. April 2026 - 9.00 Uhr.
Angebotseröffnung: 23. April 2026 - 10.00 Uhr.
Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift **„Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben Heizungsumstellung und thermische Sanierung Linzer Straße 246/Felbigergasse 105B, 1140 Wien"** sowie mit der Angabe des Gewerks **„Gewerk: ....."** an den wohnfonds_wien in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoß zu übermitteln.
Der wohnfonds_wien empfiehlt die Verwendung des Formblattes „Angebotsabgabe Deckblatt Kuvert" siehe Link
https://www.wohnfonds.wien.at/downloads/san/Angebotsabgabe_Deckblatt_Kuvert.pdf
Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.
Achtung! Die persönliche Abgabe ist in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr und an Freitagen von 8.00 bis 12.00 Uhr im Eingangsbereich des wohnfonds_wien möglich.
Die Angebotseröffnung findet im Sitzungszimmer des wohnfonds_wien 1082 Wien, Lenaugasse 10 statt.
Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: Juni 2026.



SCHNEIDER & ZIMA
GES. M. B. H.
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI
HUBERTUSGASSE 3
A-2201 HAGENBRUNN
TEL. 02246 / 26 01, FAX 02246 / 26 36
e-mail: werk@tischlergmbh.at

mader
ELEKTROANLAGEN
Alles aus einer Hand
• ELEKTROinstallation Nieder-/Hochspannung
• FREILEITUNGSBAU und Kabellegung
• TRAFOSTATIONSBAU
• STÖRUNGSDIENST aller Art
• Antennenbau
• PRESSBOHRUNGEN

1130 Wien | Küniglberggasse 3
Telefon 01/544 15 66-0 | Fax 01/544 15 66-39
mader@mader-elektrik.at | www. mader-elektrik.at

13/2026, Österreichische Post AG
WZ 02Z030609 W
Stadt Wien (MA 53), Rathaus, 1082 Wien
Nicht retournieren